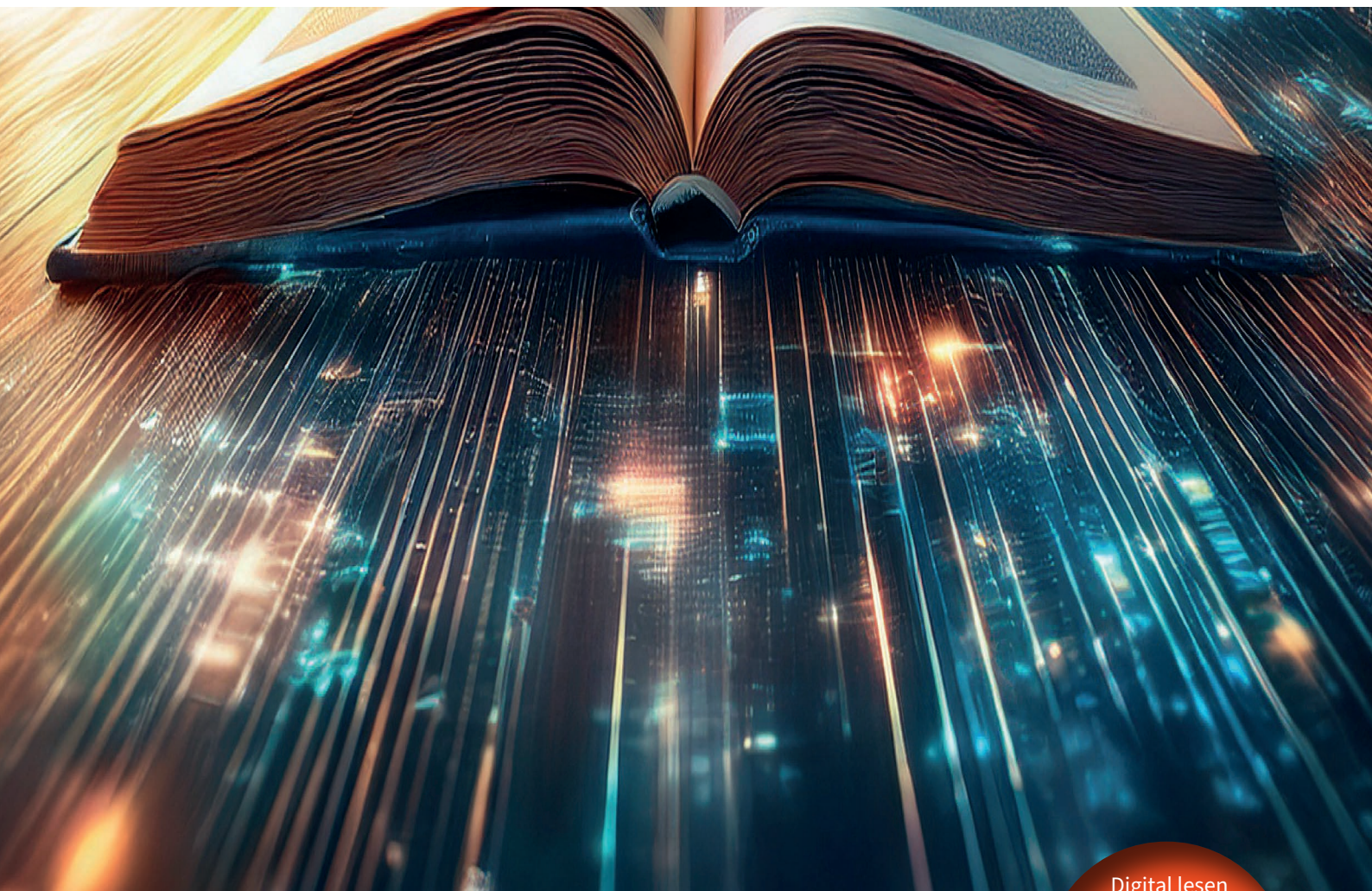




Das Magazin für Digitales & Print. Recht, Wirtschaft, Steuern.



FORT- UND WEITERBILDUNG

Karriereturbo Fachanwaltstitel & neue innovative Lernmethoden

AUSBILDUNG & DIGITALISIERUNG

ReNo & Steuerfachangestellte im digitalen Wandel

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Neue Maßstäbe in Kanzleien & Rechtsabteilungen

SACK INSIGHTS

Digitalisierung der öffentlichen Hand & Duales Studium

FACHMEDIENEMPFEHLUNGEN

Wichtige Neuauflagen, Veröffentlichungen & Highlights

Digital lesen



sack.de/kompass

Answers

Die KI von Otto Schmidt



MACHT NICHTS ANDERES ALS ALLES EINFACHER.

Möchten auch Sie beim Recherchieren und Schreiben viel Zeit und Mühe sparen? Dann nutzen Sie Answers. Die innovative KI-Lösung beantwortet Ihre Fragen zum Steuerrecht sekundenschnell und so oft Sie wünschen. Auf die erzeugten Inhalte können Sie sich verlassen, denn sie basieren ausschließlich auf unserer erstklassigen Fachliteratur im Steuerrecht und angrenzenden Rechtsgebieten.

Bereits jeder zweite Nutzer unserer Datenbank kombiniert seine Module mit Answers.
Wann starten Sie?



Überzeugen Sie sich selbst
und nutzen die Module und
Answers 4 Wochen lang gratis:
sack.de/otto-schmidt-answers

ottoschmidt



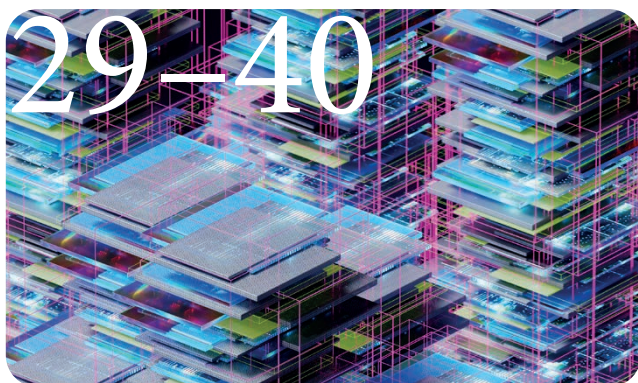
Inhalt

Editorial	4
rehmCampus – neue Wege für modernes Lernen	5
Zukunft ReNo: Sichtbarkeit, Struktur und Digitalisierung	8



Dual studieren bei Sack Fachmedien	10
KI in juristischen Arbeitsabläufen	13
Digitalisierung der öffentlichen Hand	16

Bilanzen und Jahresabschlüsse in der juristischen Praxis	19
Virtuelle Steuerassistenzen	22
Karriereturbo Fachanwaltstitel	26



Fachmedienempfehlungen:	
Rechtsanwalts- und Notariatspraxis	29
Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	34
Betrieb und Management	36
Öffentliche Verwaltung	37
Redaktion Impressum	38





Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe unseres **Kompass Fachmedien**! Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf die Premiere unseres Magazins und darüber, dass wir Sie auch dieses Mal durch die Welt von Recht, Wirtschaft und Steuern navigieren dürfen.

In dieser Ausgabe rücken wir u.a. ein Thema in den Mittelpunkt, dass uns alle betrifft, ganz gleich, ob wir in Kanzleien, Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung tätig sind: **Aus-, Fort- und Weiterbildung**. Denn in Zeiten von Fachkräftemangel, digitalem Wandel und immer komplexeren rechtlichen Rahmenbedingungen ist lebenslanges Lernen nicht nur Kür, sondern Pflicht – und zugleich eine große Chance.

So sprechen wir mit Ronja Tietje, Vorstandsmitglied des ReNo Bundesverbandes, und Julia Schmidt von der AnwaltVerlag Gruppe darüber, warum der **ReNo-Beruf** mehr Sichtbarkeit, Struktur und digitale Unterstützung braucht und wie moderne Weiterbildung dabei helfen kann. Außerdem beleuchten wir, welchen Unterschied ein **Fachanwaltstitel für Juristinnen und Juristen** macht und warum gezielte Spezialisierung ein echter Karriereturbo sein kann.

Natürlich nehmen wir auch die öffentliche Hand in den Blick: Zusammen mit Simone Wagner von rehm Campus beleuchten wir, welche Chancen die **digitale Zukunft der Fortbildung** bietet – von praxisnahen Webinaren bis zu innovativen Online-Formaten. In einem weiteren Beitrag für diese Zielgruppe geht es um die **Digitalisierung von Datenbanken und Verwaltungsprozessen** – ein zentrales Thema, das weit über technische Fragen hinausgeht. Denn am Ende geht es darum, wie wir Wissen zugänglich machen und den Arbeitsalltag effizienter gestalten können.

Auch die **Digitalisierung juristischer Arbeitsabläufe** steht im Fokus: Henrik Volkmann vom Legal-AI-Startup Libra zeigt zusammen mit dem Verlag Dr. Otto Schmidt, wie Automatisierung nicht nur Prozesse beschleunigt, sondern Freiräume für die wirklich wertschöpfenden Tätigkeiten schafft. An anderer Stelle erläutern wir mit Hans Peter Rühl, warum auch Juristinnen und Juristen ein **Grundverständnis von Buchhaltung** haben sollten.

Für Steuerfachangestellte eröffnen sich durch **virtuelle Assistenzmodelle** ganz neue berufliche Perspektiven, auf die wir in dieser Ausgabe einen Blick werfen.

Und was passiert eigentlich bei uns? Wir finden es interessant, Ihnen und euch einmal Einblick in die Welt unserer jüngsten Kolleginnen und Kollegen zu geben: **Fünf dual Studierende berichten aus ihrem Alltag** zwischen Hörsaal und Praxis und zeigen, wie Nachwuchsförderung heute gelingt.

Wir sind überzeugt: Wer in bewegten Zeiten Orientierung sucht, findet sie nicht im Stillstand, sondern in der Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre und viele neue Perspektiven mit unserer zweiten Ausgabe!

Ihr
Hans Jürgen Richters
Geschäftsführer Sack Fachmedien
Chefredaktion Kompass Fachmedien

[linkedin.com/in/hans-juergen-richters](https://www.linkedin.com/in/hans-juergen-richters)



Die Zukunft der Fortbildung ist digital – neue Wege für zukunftsorientiertes Lernen



Simone Wagner ist seit November 2024 als Leiterin des Bereichs Publishing und Mitglied der Geschäftsleitung für die Publishing-Aktivitäten der Fachverlagsgruppe Hühlig Jehle Rehm (HJR) in München verantwortlich.

Wie wir in Zukunft lernen – und warum Online-Fortbildungen neue Maßstäbe setzen

Die Arbeitswelt verändert sich in rasantem Tempo. Digitalisierung, Fachkräftemangel und die Notwendigkeit, Wissen kontinuierlich aktuell zu halten, sind Herausforderungen, denen sich Behörden, Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen stellen müssen. In diesem Kontext gewinnt die digitale Fortbildung eine zentrale Bedeutung: Wissen ist heute schneller veraltet als je zuvor. Auch deshalb ist entscheidend, immer am Ball zu bleiben, sich möglichst effizient fortzubilden und das Gelernte im Alltag schnell und sicher anwenden zu können. Online-Fortbildungen setzen genau da an: Richtig aufbereitet bieten sie neben schnellem Wissenstransfer und Austausch mit Expert:innen sowie Gleichgesinnten auch sehr gute Möglichkeiten, praxisnah Kompetenzen aufzubauen und zu trainieren.

Lernen im digitalen Zeitalter: Wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Vorteile

Gedächtnis- und Lernforschung wissen schon seit geraumer Zeit, dass nur etwa 10 bis 15 Prozent von einmal Gehörtem oder Gelesenem im Gedächtnis bleibt.¹

Ein klarer Schwachpunkt bisher gängiger Fortbildungspraxis, insbesondere in Präsenzseminaren – nicht selten können sich Teilnehmende nur noch rudimentär an Fortbildungsinhalte erinnern. Ob das Essen geschmeckt hat, man sich mit netten Leuten unterhalten hat oder ob die Expertin/der

”

Bei Präsenzseminaren bleibt nur ein geringer Teil des Gehörten im Gedächtnis.

Experte kompetent gewesen ist, merkt man sich noch am ehesten. Das reicht selbstverständlich nicht aus. Erst durch Wiederholung, Anwendung und praktisches Tun wird Wissen dauerhaft verankert, werden Kompetenzen aufgebaut. E-Learning, wie es beispielsweise mit den digitalen Fortbildungen von rehm Campus angeboten wird, setzt genau hier an: Es ermöglicht, Lerninhalte flexibel zu wiederholen, gezielt zu

vertiefen und direkt in der eigenen Praxis anzuwenden.

Ein Blick auf die Lernpsychologie macht zudem deutlich: Das menschliche Gehirn kann sich durchschnittlich nur etwa sieben Informationseinheiten »auf einen Blick« merken.² Deshalb sind moderne Online-Fortbildungen modular aufgebaut, mit kurzen, klar strukturierten Lerneinheiten, die sich optimal in den Arbeitsalltag integrieren lassen. Interaktive Elemente, Quizfragen und praxisnahe Beispiele sorgen dafür, dass das Gelernte direkt gefestigt wird – ein entscheidender Vorteil gegenüber klassischen Formaten.

Warum rehm Campus auf Online-Fortbildungen setzt

Der Bedarf an aktueller, praxisnaher Fortbildung wächst stetig. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Flexibilität – sowohl für Behörden und als auch für Mitarbeitende. Digitale Fortbildung ist daher kein Selbstzweck, sondern eine Antwort auf die realen Bedürfnisse der modernen Arbeitswelt. Online-Trainings und Live-Webinare ermöglichen es, unabhängig von Ort und Zeit zu lernen, ohne lange Anfahrtswege oder Abwesenheiten im Betrieb. Das spart nicht nur Kosten und CO₂, sondern eröffnet

¹ Vgl. Ebbinghaus, H. (1885): »Über das Gedächtnis«; National Training Laboratories (NTL) »Lernpyramide« (kritisch diskutiert, aber häufig zitiert)

² Miller, G. A. (1956): »The Magical Number Seven, Plus or Minus Two: Some Limits on Our Capacity for Processing Information«, Psychological Review, 63(2), 81–97.



auch mehr Menschen den Zugang zu hochwertiger Fortbildung.

Bei den Online-Fortbildungen von rehm Campus steht die Qualität im Mittelpunkt: Die Inhalte der Kurse und Webinare werden von erfahrenen Praktiker:innen und Fachexpert:innen entwickelt und durchgeführt. Neue gesetzliche Vorgaben oder aktuelle Praxisfragen können so zeitnah vermittelt werden.

Digital bringt neue Chancen

Online ersetzt nicht alles, aber es erweitert die Möglichkeiten der Fortbildung enorm. Auch wenn E-Learning nichts komplett Neues ist, scheint doch erst ein An-

”

Auch in Behörden steigt die Anforderung an Flexibilität und einer modernen Arbeitswelt.

fang gemacht und ein Ende nicht in Sicht: Moderne Tools und Künstliche Intelligenz werden schon in absehbarer Zeit weitere Potenziale digitaler Fortbildung schaffen. Wenn Online-Kurse sich selbst vollautomatisch dem/der Lernenden, seinen/ihren

Vorkenntnissen und täglichen Arbeitsgebieten anpassen und so individuell zugeschnittene Fortbildung ermöglichen, Stichwort »adaptives Lernen«.

Präsenzveranstaltungen bieten weiterhin in anderen Kontexten wertvolle Gelegenheiten für persönlichen Austausch und Networking. Doch digitale Formate ermöglichen es, Wissen gezielt und nachhaltig aufzubauen – passgenau für individuelle Lernbedürfnisse. rehm Campus Fortbildungen konzentrieren sich dabei konsequent auf digitale Lernformate und bieten ein breites Spektrum an Online-Trainings, Video-Tutorials und Live-Webinaren.

Fazit

Die Zukunft der Fortbildung ist digital – und sie ist bereits Realität. Wer heute auf digitale Lernangebote wie die von rehm Campus setzt, investiert nicht nur in aktuelles Wissen, sondern auch in die nachhaltige Entwicklung von Mitarbeitenden und Unternehmen. Denn Lernen hört nie auf – und war noch nie so flexibel, praxisnah und effizient wie heute.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Klose.



eLearning-Paket Entgeltabrechnung



eLearning-Paket Tarifrecht

Zu den Produkten



sack.de/kompass-rehmcampus

Wege digitaler Fortbildung

Ein Thema umfassend erschließen

Kompetenzen erwerben & festigen



Live Webinare |
Online-Workshops

Hybride Formate

Online-Trainings

Video-Tutorials

Aktuelle Informationen

Möglichkeit für Rückfragen und Austausch



Kurzfristiger Lern-/
Informationsbedarf

Jederzeit leicht konsumierbar



rehm Campus – Online-Fortbildungsangebote für den öffentlichen Dienst



Expertise und Qualität

Lernen Sie von renommierten Referent_innen aus der Praxis, die ihr Fachwissen verständlich vermitteln.



Vielfältige Lernformate

Wählen Sie zwischen Live-Webinaren, selbstgesteuerten Online-Trainings und kompakten Video-Tutorials.



Fortbildung mit Zertifikat

Für alle abgeschlossenen Inhalte erhalten Sie Teilnahmezertifikate, die sich ideal als Nachweis eignen.

All-in-One Fortbildungspakete

365 Tage up-to-date mit rehm Campus eLearning-Paketen

Die beiden eLearning-Pakete „Arbeits- und Tarifrecht“ sowie „Entgeltabrechnung“ bieten Ihnen eine umfassende Fortbildungslösung mit Live-Webinaren, Online-Trainings und Video-Tutorials. Diese stehen Ihnen für 12 Monate flexibel und ortsunabhängig in der Lernplattform zur Verfügung.

Arbeits- und Tarifrecht



Entgeltabrechnung



Profitieren Sie von:

- Kontinuierlicher Bereitstellung neuer Lerninhalte (12 Monate)
- Flexiblen, ortsunabhängigem Lernen
- Kostenersparnis gegenüber Einzelbuchungen

Jetzt alle Lerninhalte und Ihre Vorteile entdecken:
sack.de/rehmCampus

Zukunft ReNo: Warum Sichtbarkeit, Struktur und Digitalisierung jetzt entscheidend sind



Ronja Tietje berät Kanzleien im Bereich der Unternehmensoptimierung und gibt in diesem Bereich Webinare u. a. in der Anwalt-Verlag Gruppe. Ehrenamtlich engagiert sie sich als Vorstandsmitglied des Reno Bundesverbandes für die Fort- und Weiterbildung der Fachangestellten im Anwalts-, Notar- und Patentbereich.



Julia Schmidt leitet den Bereich Content Marketing und Kooperation in der AnwaltVerlag Gruppe. Zudem verantwortet sie die Verlag-Podcasts z.B. »Reden wir: Kanzleipraxis Wissen« oder »Urteile mit Nachhall: Römermanns Echo«.

Nachwuchssorgen, digitale Anforderungen und der Wunsch nach mehr Eigenverantwortung prägen die Ausbildungspraxis. Ronja Tietje, Vorstandsmitglied des ReNo Bundesverbandes, und Julia Schmidt, Leitung Content Marketing & Kooperation bei der AnwaltVerlag Gruppe, sprechen im Interview über die Ursachen, Lösungen und den Stellenwert digitaler Fachinformationen.

Frau Tietje, Frau Schmidt, viele Kanzleien berichten von Schwierigkeiten, überhaupt noch Auszubildende zu finden. Wie schätzen Sie die Lage ein?

Ronja Tietje: Der Rückgang der Ausbildungszahlen im ReNo-Bereich ist besorgniserregend – und leider kein kurzfristiger Trend. Immer häufiger steigen Kanzleien ganz aus der Ausbildung aus, weil sie entweder keine Auszubildenden finden oder die Zeit für die Ausbildung aufgrund von Personalmangel nicht gewährleistet werden kann. Das ist fatal, denn der Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal steigt gleichzeitig. Es entsteht eine gefährliche Schere, die langfristig die Funktionsfähigkeit vieler Kanzleien bedroht.

Julia Schmidt: Gleichzeitig passen die Vorstellungen junger Menschen oft nicht zu den überkommenen Bildern der ReNo-Ausbildung. Die Generation Z sucht nach Berufen mit Entwicklungsmöglichkeiten, digitalem Zugang zu Wissen und einem modernen Arbeitsumfeld. Genau das kann der ReNo-Beruf bieten – doch ausreichend deutlich wird das nicht.

Wie kann der Beruf stärker sichtbar gemacht werden?

Tietje: Wir müssen noch aktiver kommunizieren, was ReNos leisten – nicht nur intern, sondern auch an Schulen, bei Messen oder online. Es fehlt jungen Menschen oft schlicht das Wissen über die Vielfalt des Berufs. ReNos sind Organisationstalente mit rechtlichem Know-how – das gehört offensiv nach außen kommuniziert, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und die Effizienz in den Kanzleien zu steigern.

Schmidt: Die Vorstellungen, die kursieren sind, wenn überhaupt, Abbilder einer TV-Serie oder TrueCrime-Podcastfolge. Das Missverständnis sollten wir beseitigen. Dazu können Kanzleien auch selbst bei-

Was erwarten Auszubildende heute konkret und wie können Kanzleien darauf reagieren?

Schmidt: Der Obstkorb allein reicht nicht mehr. Junge Menschen wünschen sich moderne Arbeitsmittel, Mitgestaltungsmöglichkeiten und sinnvolle Aufgaben. Ein Zugang zu digitalen Fachmedien wie z. B. »ReNoSmart« ist dabei mehr als ein Nice-to-have – er zeigt, dass die Kanzlei auf der Höhe der Zeit arbeitet.

Tietje: Azubis wollen Verantwortung übernehmen, mitwirken und ernst genommen werden – das fördert ihre Entwicklung und bindet sie langfristig an die Kanzlei bzw. an die Rechtsbranche. Ausbildung bedeutet daher, in klaren Strukturen selbstständig zu arbeiten und Vertrauen zu erfahren.

Viele Kanzleien wünschen sich selbstständige Auszubildende – zugleich erleben junge Menschen den Ausbildungsstart oft als stark hierarchisch, mit wenig Einbindung. Wie passt das zusammen?

Tietje: Das ist ein berechtigter Punkt. Es reicht nicht, Eigenverantwortung zu fordern, man muss sie auch ermöglichen. Wenn junge Menschen von Anfang an ernst genommen werden, eigene Aufgabenbereiche erhalten und mitreden dürfen, entsteht ein echtes Miteinander. Wo das nicht gelingt, liegt es meist an fehlender Struktur oder daran, dass alte Denkweisen noch dominieren.

Schmidt: Es braucht ein bewusstes Umdenken, auch in kleinen Teams. »Das haben

”

Kanzleien setzen mit ReNoSmart ein Zeichen:
»Wir investieren in eure Entwicklung.«

tragen: Azubis auf Social Media zu Wort kommen lassen, den Beruf auf der Website präsentieren oder einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Wir wissen alle: Sichtbarkeit schafft Interesse und Neugier.



wir immer schon so gemacht« ist der falsche Ansatz. Von der Generation Z können auch die berufserfahrenen Mitarbeitenden viel lernen. Im Bereich Social Media, Außendarstellung und digitale Tools haben Berufsanfänger:innen dem bestehenden Team oftmals etwas voraus. Vermutlich ist das auch die Generation, die wirklich nicht mehr mit gedruckten Büchern arbeiten möchte, sondern vielmehr ins digitale Bücherregal greift.

Das digitale Bücherregal: Was genau bietet »ReNoSmart« und welchen Mehrwert hat das für Kanzleien?

Schmidt: »ReNoSmart« enthält über 100 renommierte Werke für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, immer in der aktuellen Auflage. Die Inhalte sind jederzeit online verfügbar – in der Kanzlei, zu Hause oder unterwegs. Azubis können gezielt nachschlagen, Inhalte vertiefen und sich praxisnah einarbeiten. Das erleichtert den Einstieg in komplexe Themen und unterstützt die Selbstständigkeit beim Lernen. Ein neues Angebot in »ReNoSmart« ist der KI-gestützte Assistent »Frag den ReNo-Fuchs«. Er beantwortet typische Fragen auf Basis juristisch geprüfter Fachliteratur – inklusive Quellenangabe.

Tietje: Für Kanzleien ist das eine enorme Erleichterung. Sie sparen Kosten für einzelne Nachschlagewerke, haben stets aktuelle Informationen und stellen einen professionellen Wissenszugang für Auszubildende und Mitarbeitende bereit. Kanzleien setzen damit ein Zeichen: »Wir investieren in eure Entwicklung.«

Welches Potenzial sehen Sie generell beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Ausbildung?

Schmidt: KI ersetzt keine persönliche Be-

gleitung, kann aber im Alltag gezielt unterstützen. Besonders im Ausbildungsalltag, wo häufig ähnliche Fragen auftreten, kann KI erste Orientierung geben, Wissen strukturieren und zum eigenständigen Lernen anregen. Wichtig ist, dass sie dabei auf verlässliche Inhalte zurückgreift.

Tietje: Richtig eingesetzt und mit der Kanzleiführung abgestimmt, entlastet KI nicht nur Ausbilder:innen, sondern motiviert auch Auszubildende, selbst aktiv zu werden. Sie können in ihrem Tempo nachfragen, verstehen und sich Wissen erschließen – ohne Angst, jemanden »zu nerven«. Das schafft Selbstvertrauen, gerade bei Einstiegsthemen.

”

Eigenverantwortung ist kein Nice-to-have – sondern zentraler Teil der Ausbildung.

Viele Kanzleien beklagen, keine Zeit für Auszubildende zu haben. Wie lässt sich der Aufwand reduzieren und welche Rolle spielen externe Partner wie Berufsschulen oder Verbände dabei?

Tietje: Ausbildung braucht nicht unendlich viel Zeit – aber sie braucht Struktur, klare Zuständigkeiten und Verlässlichkeit. Wer junge Menschen gezielt einbindet, klare Aufgaben überträgt und ihnen vertraut, wird oft überrascht, wie selbstständig sie agieren. Wichtig ist: Kanzleien müssen das nicht allein stemmen. Berufsschulen, ReNo-

Vereine mit ihrer Mitgliedszeitschrift »Re-noPraxis« oder digitale Angebote können wertvolle Unterstützung bieten. Noch mehr Potenzial liegt in der Zusammenarbeit: Wenn Kanzleien, Schulen, Kammern und Verbände sich stärker vernetzen und regelmäßig austauschen, wird Ausbildung nicht nur effizienter, sondern auch praxisnäher. Das Motto der Reno-Familie bringt es auf den Punkt: Gemeinsam mehr erreichen!

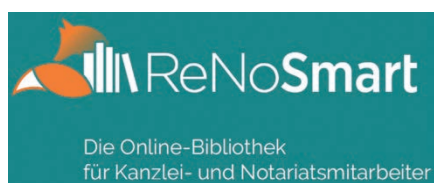
Zum Schluss: Was wünschen Sie sich von den Ausbilder:innen von morgen?

Tietje: Ausbilder:innen von morgen sollten nicht nur Expert:innen ihres Fachs sein, sondern Kolleg:innen mit Herz und Verstand. Sie sollten die individuellen Bedürfnisse ihrer Auszubildenden kennen und fördern, ein positives Lernumfeld schaffen und authentisch ihre Begeisterung für den Beruf vermitteln. Flexibilität und Offenheit für neue Lehrmethoden, sowie der Mut, neue Wege zu gehen, sind ebenfalls unerlässlich. Kurzum: Wir brauchen Ausbilder:innen, die ihre Auszubildenden ganzheitlich begleiten und sie optimal auf die Herausforderungen der Arbeitswelt vorbereiten.

Schmidt: Und die Bereitschaft, sich Unterstützung zu holen. Niemand muss alles selbst wissen oder vermitteln. Angebote wie »ReNoSmart« helfen dabei, den Ausbildungsalltag zu entlasten und machen deutlich: Fachwissen ist Teil der Arbeitskultur.



Das Interview führte Alexandra Nikolić.



In »ReNoSmart« finden Sie Ihre benötigten Infos schnell, aktuell und rechtssicher – das gesamte ReNo-Wissen aus drei Fachverlagen.

Zu den Produkten



sack.de/kompass-renosmart

Zum Video



sack.de/kompass-video



Dual studieren – praxisnah durchstarten bei Sack Fachmedien

”

Durch die Praxiserfahrung erlangte ich wertvolle Skills, die ich im normalen Studium so nicht bekommen hätte.

Studium oder Berufseinstieg? Für viele junge Menschen stellt sich nach dem Schulabschluss genau diese Frage. Ein Studium, das nur aus Vorlesungen besteht, erscheint oft nicht mehr zeitgemäß. Theorie soll direkt um Praxis ergänzt werden, damit der Einstieg ins Berufsleben gelingt. Genau an dieser Schnittstelle setzt ein duales Studium an – und bei Sack Fachmedien wird dieses Konzept mit Leben gefüllt. Fünf Studierenden geben Einblicke in ihre Motivation, ihren Alltag und ihre Erfahrungen: Jonathan Steinhoff und Alparslan Öztas aus dem Handelsmanagement, Milena Budakci aus dem Personalmanagement, Alpay Kacar aus dem E-Commerce und Amine Zahir aus dem Informatik-Bereich.

Entscheidung für das duale Studium

Die Gründe für ein duales Studium sind vielfältig, doch eines eint alle: Sie wollten Theorie und Praxis von Anfang an miteinander verbinden. Jonathan und Amine betonen, dass sie vor allem die Kombination aus Arbeit und Studium überzeugt hat. Für Alparslan spielte außerdem das Thema »Digitale Fachmedien und KI« eine wichtige Rolle: »Ich wollte Dinge lernen, die über das klassische Studium hinausgehen und genau das hat sich bestätigt«. Milena wiederum schätzt den direkten Praxisbezug: »Mir gefällt es, theoretisches Wissen unmittelbar anwenden zu können und dadurch ein tieferes Verständnis zu entwickeln.« Auch für Alpay war die Praxiserfahrung ausschlaggebend – nicht zuletzt, weil er im familiären

Umfeld gesehen hat, wie schwer ein Berufseinstieg nach einem rein theoretischen Studium sein kann.

Die Wahl der Fachrichtungen war bewusst getroffen. Milena sieht im Personalmanagement einen zukunftssicheren Bereich mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum. Jonathan interessierte, wie sich Marktmechanismen erklären lassen. Alpay wiederum knüpft an seine frühen Versuche an, eigene Onlineshops aufzubauen, und Alparslan entschied sich für Handelsmanagement, weil es ihm ein tiefes Verständnis für Vertriebsprozesse, Kundenbeziehungen und Marktstrategien vermittelt. Für Amine fiel die Wahl wiederum auf Informatik, da Programmierung zu seinen langjährigen Interessen zählt.

Erwartungen und Realität

Die Studierenden starteten mit klaren Erwartungen und Respekt vor den Herausforderungen. Jonathan ging zunächst davon aus, dass sich Arbeit und Studium schwer vereinbaren lassen, stellte aber fest: Mit guter Organisation lassen sich beide

Welten miteinander sehr gut verbinden. Milena wünschte sich tiefere Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche und eigenverantwortliche Projekte und genau das hat sie gefunden. Alpay erhoffte sich eine umfassende Ausbildung im E-Commerce, Amine im Bereich Informatik, mit dem Wunsch, dass Theorie und Praxis gleichermaßen abgedeckt werden. Das Fazit: Erwartung erfüllt.

Auch Alparslan zog eine positive Zwischenbilanz: »Heute weiß ich, dass ich mir durch die Praxiserfahrung wertvolle Skills angeeignet habe, die ich im normalen Studium so nicht bekommen hätte«, resümiert er.

Alltag zwischen Hörsaal und Büro

Der typische Wochenrhythmus ist klar strukturiert: Zwei Tage Vorlesungen an der Hochschule, drei Tage Praxis im Unternehmen. Während Prüfungsphasen werden die Abläufe flexibel angepasst, sodass eine gezielte Vorbereitung möglich bleibt. Die Mischung aus Routine und Anpassungsfähigkeit macht für die Studierenden den Reiz des dualen Systems aus.

Die Aufgaben sind vielfältig und wachsen mit den Erfahrungen. Jonathan und Alparslan starteten mit organisatorischen Tätigkeiten, bevor sie zunehmend Verantwortung im direkten Kundenkontakt übernahmen. Milena ist in nahezu allen administrativen HR-Bereichen eingebunden – vom Onboarding neuer Kolleg:innen bis hin zur Organisation von Mitarbeitergesprächen. Alpay begann mit kleineren Tätigkeiten,





Jonathan Steinhoff
Duales Studium:
Handelsmanagement



Alparslan Öztas
Duales Studium:
Handelsmanagement



Milena Budakci
Duales Studium:
Personalmanagement



Alpay Kacar
Duales Studium:
E-Commerce



Amine Zahir
Duales Studium:
Informatik

arbeitet inzwischen aber aktiv an der Erstellung von Landingpages mit. Amine wiederum ist von Beginn an Teil des Entwickler:innenteams: »Ich arbeite hauptsächlich an der Programmierung von SackServices und sack.de mit«, berichtet er.

Theorie und Praxis – Hand in Hand

Besonders wertvoll sind die Schnittstellen zwischen Hochschulwissen und Unternehmensalltag. So konnte Milena das Gelernte im Arbeitsrecht und im Personalmanagement direkt in ihrer täglichen Arbeit anwenden. Jonathan nutzt betriebswirtschaftliche Modelle, um Kundenbedürfnisse besser zu verstehen. Auch Alparslan hebt diesen Aspekt hervor: »In der Praxis gibt es täglich Situationen, die sich mit der Theorie aus dem Studium überschneiden. Besonders deutlich wurde das während eines kleinen Praktikums in der Buchhaltung, welches wir in unserer Praxiszeit absolvieren konnten – dort habe ich viele Inhalte aus der Uni direkt wiedererkannt und anwenden können.« Amine ergänzt: »Dinge aus der Uni – zum Beispiel Datenbanken oder Softwareentwicklung – kann ich direkt in meinen Projekten einsetzen.«

Natürlich bringt die Doppelbelastung auch Herausforderungen mit sich. Zeitmanagement, Disziplin und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen, sind entscheidend. »Man muss effizient arbeiten und sich gleichzeitig Freiräume schaffen, um Kraft zu tanken«, fasst Jonathan zusammen. Unterstützung ist dabei ein entscheidender Faktor und

diese erfahren die Studierenden sowohl im Unternehmen als auch an der Hochschule. »Meine Betreuerin im Unternehmen nimmt sich immer Zeit und hilft mir bei allen Fragen weiter.«, berichtet Alparslan. »Sowohl

alle fünf Studierenden während ihrer Zeit bei Sack Fachmedien vertieft haben. Zudem übernehmen sie eigenverantwortliche Tätigkeiten innerhalb des Teams, werden in teamübergreifende Projekte und Prozesse eingebunden und bauen gleichzeitig solides Fachwissen in ihren Bereichen auf.

”

Ein duales Studium erleichtert den Berufseinstieg und fördert die persönliche Entwicklung.

die Dozent:innen an meiner Hochschule, als auch meine Betreuerin im Unternehmen sind jederzeit für Rückfragen offen und unterstützen mich.«

Teamgeist trifft persönliche Entwicklung

Alle fünf Studierenden betonen, wie wichtig die Unternehmenskultur bei Sack Fachmedien ist. Sie beschreiben die Zusammenarbeit als offen, ehrlich und von Respekt geprägt. Feedback-Gespräche, regelmäßige Meetings und kurze Kommunikationswege fördern den Austausch und die persönliche Entwicklung.

Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Problemlösungskompetenz und Organisationstalent gehören zu den Soft Skills, die

Praxisnahes Studium: Erfolgsmodell für Unternehmen

Ein duales Studium erfordert Engagement und ein gutes Zeitmanagement. Im Gegenzug bietet es jedoch früh wertvolle Einblicke in betriebliche Abläufe, erleichtert den Einstieg ins Berufsleben und unterstützt die persönliche Weiterentwicklung.

Sack Fachmedien zeigt, wie dieses Modell erfolgreich gelebt werden kann: durch die Übernahme der Studiengebühren und die Aussicht auf eine feste Anstellung nach Studienabschluss, durch eine Unternehmenskultur, die Eigenverantwortung stärkt, Lernzeiten respektiert und Studierenden echte Verantwortung überträgt.



Der Fachbeitrag wurde erstellt von
Šimon Končir.



Sack

Kanzlei der Zukunft –

digitale Innovationen in der Rechtsberatung

Webinar | 28.10.2025 – 11 Uhr

in Kooperation mit dem Kölner Anwaltverein



Themen:

- » digitale Arbeitsabläufe und zeitsparende Mandantenannahme
- » praktische Einsatzszenarien im Kanzleialltag
- » automatische Aktenzusammenfassung, intelligente Suche, Übersetzungen & Schreiben ohne Templates
- » DSGVO- und BRAO-konforme Automatisierung

Referenten:



Lukas M. Pagel
Justin Legal



Maximilian Reinwaldt
Actaport



Anmeldung & weitere Informationen: sack.de/kav_webinar

KI verändert die juristische Arbeit tiefgreifend – und schneller, als viele glauben



Interview mit Henrik Volkmann

Henrik Volkmann ist Volljurist und Director of Growth bei Libra, einem Legal-AI-Startup aus Berlin. Zuvor war er u. a. bei den Wirtschaftskanzleien Noerr und Hogan Lovells, bei anderen Startups und im Bundesfinanzministerium tätig. 2018 gründete er die Legal-Tech-Initiative recode.law mit.

Künstliche Intelligenz ist dabei, die juristische Arbeit grundlegend zu verändern. Vom schnellen Zugriff auf umfangreiche Rechtsprechungsdatenbanken bis hin zur automatisierten Analyse komplexer Sachverhalte – digitale Werkzeuge setzen neue Maßstäbe in Kanzleien und Rechtsabteilungen. Henrik Volkmann, Director of Growth beim Legal-AI-Startup Libra, erklärt im Gespräch mit »Kompass Fachmedien«, wie sich der Berufsalltag von Juristinnen und Juristen verändert, welche Chancen er sieht und welche Kompetenzen künftig unverzichtbar werden.

Herr Volkmann, wie verändert sich Ihrer Meinung nach die Rolle der Anwältin oder des Anwalts, wenn KI-gestützte Recherche- und Analysetools zur täglichen Praxis gehören?

Die Rolle verschiebt sich von der reinen Informationsbeschaffung hin zur strategischen Bewertung und Mandatsführung. KI nimmt Anwältinnen und Anwälten die zeitintensivsten Teile der Recherche ab, sodass mehr Raum für Beratung, Strategie und Kommunikation mit Mandant:innen bleibt. Das Berufsbild wird dadurch nicht weniger relevant – im Gegenteil: Die Fähigkeit, komplexe Ergebnisse richtig einzuordnen, wird noch wichtiger.

Welche Tätigkeiten im Kanzleialltag werden sich durch digitale Werkzeuge am schnellsten wandeln?

Am stärksten betroffen sind zeitaufwändige Routineaufgaben: Literatur- und Rechtsprechungsrecherche, Dokumentenanalyse, Vertragsprüfung. Auch die Erstellung von ersten Entwürfen für Schriftsätze oder Gut-

”

Wer KI richtig nutzt, berät schneller, präziser und transparenter.

achten lässt sich inzwischen gut durch KI unterstützen. Besonders wenn hochwertige juristische Inhalte, wie etwa aus der Datenbank von Dr. Otto Schmidt, direkt in die KI-gestützte Umgebung integriert sind, wird die Recherche noch schneller, zielgerichteter und fundierter.

Sehen Sie in der Digitalisierung eher eine Entlastung von Routinetätigkeiten oder eine grundlegende Veränderung der juristischen Arbeit?

Beides. Kurzfristig steht die Entlastung von Routinetätigkeiten im Vordergrund. Mittel- bis langfristig verändert sich die juristische Arbeit jedoch grundlegend – vor allem

durch neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine sowie durch die Verbindung intelligenter Technologie mit verlässlichen Fachquellen wie denen von Otto Schmidt.

Welche Auswirkungen hat die digitale Transformation auf die Organisation von Kanzleien – insbesondere die Arbeitsteilung zwischen Associates, Partnern und Supportteams?

Die klassische Pyramidenstruktur wird flacher. Wenn Recherche und Analyse schneller erledigt sind, sinkt der Bedarf an großer »Associate-Kapazität« für Fleißarbeiten. Gleichzeitig steigt der Bedarf an technologieaffinen Jurist:innen, die komplexe Tools bedienen und deren Ergebnisse interpretieren können.

Mandant:innen erwarten zunehmend eine schnelle, transparente Beratung. Welche Rolle spielen digitale Workspaces oder KI-gestützte Analysen für die Mandant:innenkommunikation?

Eine sehr große. Digitale Workspaces ermöglichen es, Informationen in Echtzeit zu teilen, Bearbeitungsstände transparent zu machen und Fragen schneller zu beantworten. KI-gestützte Analysen helfen, fundierte Antworten in Stunden statt Tagen zu liefern. Bei Libra setzen wir hier bewusst auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Verlag Dr. Otto Schmidt. Unsere KI kann auf dessen vollständige Datenbank zugrei-



fen und bindet die Ergebnisse konsequent an die Originalquellen zurück. Dadurch erhöhen wir nicht nur die Antwortqualität erheblich, sondern reduzieren Halluzinationen auf ein Minimum. Mandant:innen und Anwält:innen bekommen so nicht nur schnelle, sondern auch juristisch belastbare Ergebnisse – mit klarer Quellenbasis, die jederzeit überprüfbar ist.

Wird der Einsatz von KI in der Beratung von Mandant:innen als Modernisierungsschub oder eher mit Skepsis wahrgenommen?

Beides. Tech-affine Mandant:innen sehen darin einen Wettbewerbsvorteil, weil sie schneller und präziser beraten werden. Andere sind noch skeptisch – oft aus Sorge um Verlässlichkeit und Datenschutz. Genau deshalb ist es wichtig, auf transparente, überprüfbare Antworten zu setzen und deutlich zu machen, dass KI in Libra nicht »aus dem Nichts« antwortet, sondern juristische Fachquellen wie die Datenbank von Otto Schmidt gezielt einbezieht.

”

Die klassische Kanzleipyramide wird durch Technologie flacher.

Wo sehen Sie die größten ethischen Herausforderungen beim Einsatz von KI in der Rechtsberatung?

Zum einen in der Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse – »Black Box«-Modelle sind in der Rechtsberatung problematisch. Zum anderen in der Gefahr, dass unreflektiert automatisierte Antworten übernommen werden, ohne den Kontext ausreichend zu prüfen.

Welche regulatorischen Entwicklungen erwarten Sie, die den Einsatz digitaler Tools in Kanzleien in Zukunft prägen werden?

Der AI Act der EU wird einen Rahmen setzen, insbesondere zu Transparenzpflichten und Risikoklassen. Berufsrechtliche Anpassungen werden folgen, um sicherzustellen, dass anwaltliche Verschwiegenheit, Datenschutz und Qualitätsstandards auch im KI-Zeitalter gewahrt bleiben.

Wie lässt sich sicherstellen, dass Automatisierung nicht dazu führt, dass die notwendige juristische Bewertung durch den Menschen in den Hintergrund gerät?

Indem KI-Ergebnisse nie ungeprüft übernommen werden und klare Qualitätsprozesse etabliert sind. Bei Libra legen wir großen Wert darauf, dass jedes KI-gestützte Ergebnis eine transparente Quellenbasis hat – so bleibt die Entscheidungshoheit beim Menschen.

Wird es in Zukunft noch Kanzleien geben, die ohne digitale Unterstützung konkurrenzfähig sind?

Nur in sehr kleinen Nischen, wo persönliche Beziehungen und Spezialwissen die Hauptrolle spielen. Im breiten Markt wird digitale Unterstützung Standard.

Welche Chancen bietet die Digitalisierung speziell kleineren Kanzleien gegenüber internationalen Großkanzleien?

Sie können dank digitaler Tools auf Augenhöhe agieren, weil Recherche und Analyse nicht mehr zwangsläufig einen großen Apparat erfordern. Schnelligkeit und Spezialisierung werden zu noch stärkeren Wettbewerbsvorteilen.

Sollten digitale Kompetenzen in die juristische Ausbildung aufgenommen werden?

Unbedingt. Wer heute aus der Uni kommt, sollte nicht nur materielles Recht beherrschen, sondern auch wissen, wie man digitale Recherche-, Analyse- und Kollaborationstools sinnvoll einsetzt. Dieses Thema war mir persönlich schon während meiner Studienzzeit ein Anliegen – deshalb habe ich damals die Initiative »recode. law« gegründet, um junge Jurist:innen für Legal Tech und digitale Kompetenzen zu begeistern.

Wenn Sie jungen Anwältinnen und Anwälten einen Rat für die digitale Zukunft geben könnten – welcher wäre das?

Seien Sie offen für Neues und sehen Sie Technologie nicht als Bedrohung, sondern als Chance. Lernen Sie, wie die Tools

”

KI entlastet von Routinearbeiten – entscheidend bleibt die juristische Bewertung durch den Menschen.

funktionieren, und nutzen Sie sie, um Ihre Mandant:innen besser zu beraten als je zuvor. Die beste Kombination wird immer aus juristischer Exzellenz und technologischem Know-how bestehen.

Die perfekte Kombination: Wertvolle Inhalte des Verlags Dr. Otto Schmidt in der intelligenten Libra-Workspace-Umgebung!

Otto Schmidt ist Partner von Libra und ergänzt die maßgeschneiderte, KI-gestützte Anwendung mit juristischen Fachinhalten. So wird die tägliche Arbeit von der Recherche bis zur Vertragsprüfung erleichtert. Alle Otto-Schmidt-Module lassen sich nahtlos in die Oberfläche integrieren: Juristische Recherche über die Chatfunktion, Beantworten von Mandant:innenanfragen mit Assistenten, Klauselüberprüfung und -überarbeitung in MS Word. Es gibt außerdem gute Nachrichten: Seit September erhalten Sie mit jedem Libra-Zugriff das Aktionsmodul Zivilrecht von Otto Schmidt kostenlos on top!

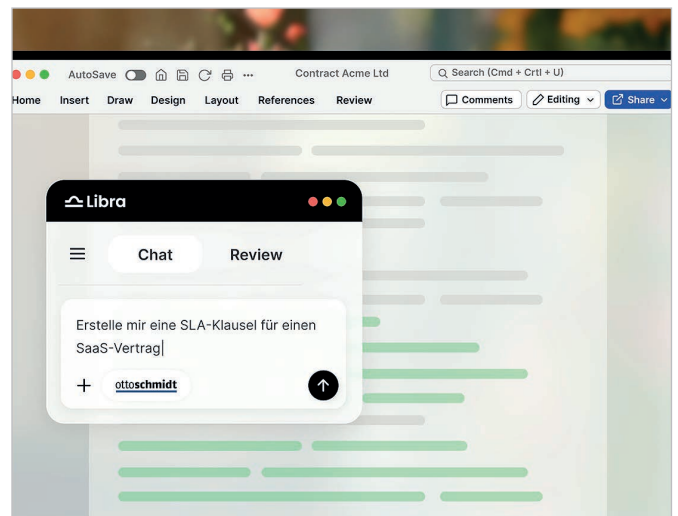
Libra ist der KI-gestützte Workspace für Jurist:innen.



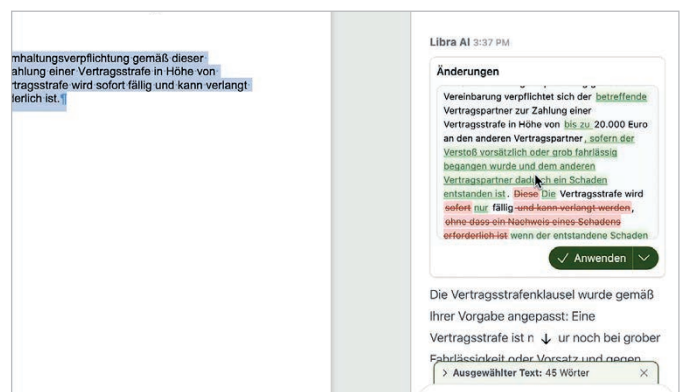
<https://link.libratech.ai/kompass>



2. Greifen Sie auf verlässliche Rechtsinhalte zu, mit Quellen und Daten von Dr. Otto Schmidt



4. **Libra bringt juristische KI direkt in Microsoft Word, für mehr Effizienz bei Verträgen, Schriftsätzen und Analysen.**



Jetzt in Libra enthalten:
3 Monate Zugriff zum Aktionsmodul
Zivilrecht von Dr. Otto Schmidt!

sack.de/akm-zivilrecht

Step by Step zu mehr Effizienz – die öffentliche Hand wird digital



Gabrielle von Westarp ist seit 2018 im Vertrieb Außendienst beschäftigt und betreut Kunden der öffentlichen Hand in Köln, Bonn, Frankfurt, Münster und Bielefeld. Sie unterstützt mit gesammelten Erfahrungen und systematischer Herangehensweise (scrum methode) Bibliothekare, Einkäufer und zuständige Vergabestellen bei der Umsetzung Ihrer Digitalisierungsprojekte.



Bärbel Neumann ist seit 2013 im Vertrieb Außendienst beschäftigt und betreut Kunden der öffentlichen Hand in Berlin/ Brandenburg/Sachsen/Sachsen-Anhalt. Sie unterstützt mit gesammelten Erfahrungen und systematischer Herangehensweise (scrum methode) Bibliothekare, Einkäufer und zuständige Vergabestellen bei der Umsetzung Ihrer Digitalisierungsprojekte.

Die Digitalisierung ist in allen Bereichen, auch in der Öffentlichen Hand, immer weiter auf dem Vormarsch. Dies betrifft interne wie externe Aufgaben und Prozesse, denkt man z. B. an Themen wie den elektronischen Rechtsverkehr, Online-Antragstellungen, Eingruppierungen und auch Homeoffice. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist klar: Der digitale Wandel hat Behörden, Kommunen und Justiz erreicht.

Doch damit wachsen auch die Anforderungen an Technik, Workflows und nicht zuletzt an die Beschäftigten selbst.

Die Anforderungen an die Öffentliche Hand steigen stetig: gesetzliche Vorgaben ändern sich in immer kürzeren Zyklen, Umsetzungsfristen werden enger gesetzt und die Erwartungshaltung an die Servicequalität wächst. Auch die Notwendigkeit, ortsunabhängig auf aktuelle und validierte Inhalte zugreifen zu können, ist mittlerweile ein wichtiges Thema. Informationsbeschaffung muss daher schneller, präziser und zuverlässiger erfolgen. Analoge Bibliotheken stoßen hier zunehmend an ihre Grenzen. Der Aufwand für Archivierung, Pflege und Bereitstellung ist hoch, nicht immer hat man Zugriff auf die Fachinformationen oder deren Aktualität wird oft nicht gewährleistet. Die Umstellung von Print auf Digital ist demnach die Lösung für die hier geschilderten Anforderungen.

Der Beratungs- und Dienstleistungsansatz für eine gelungene Digitalisierung Ihrer Fachmedien

Wenn wir unsere Kunden – auch in der Öffentlichen Hand – auf digitale Fachinformationen und diestellungsmöglichkeiten aktiv ansprechen, hören wir oft folgende Fragen:

”

Eine rechtssichere und transparente Zukunft beginnt bei der Digitalisierung von Fachmedien.

Wo und wie fangen wir genau an? Wie hoch ist der Arbeitsaufwand, wer hilft uns und welche Kosten entstehen? Wie kann konkret im Rahmen der Nutzungsvertragsbedingungen der einzelnen Verlage/Anbieter genutzt werden und wie behalten wir den Überblick über die dann bezogenen digitalen Fachinformationen?

Absolut berechnete Fragen!

Die erfolgreiche Umsetzung solcher Projekte erfordert eine ganzheitliche Strategie und viel Erfahrung, da u. a. auch technische, organisatorische und rechtliche Aspekte berücksichtigt werden müssen. Ein fun-

diertes Projektmanagement erfolgt bei uns in der Regel in drei Schritten:

Der erste Schritt in die Digitalisierung der vorhandenen und benötigten Fachinformationen ist eine genaue Analyse des Status Quo bei Ihnen. Anschließend erfolgt von uns ein Abgleich aller aktuell dazu passenden und am Markt verfügbaren digitalen Fachinformationsprodukte (bei allen wichtigen Fachverlagen meistens als Datenbanken verfügbare und beziehbar, d. h. angesteuert über das Internet ohne die Voraussetzung einer Installation in Ihrer IT-Infrastruktur).

Der zweite Schritt begleitet den ersten tatsächlichen Zugang zu den passend gefundenen digitalen Fachinformationsprodukten aus der erfolgten Analyse. Bei den gängigen Datenbanken der bekannten Fachverlage erfolgt dies mit einer kostenfreien Testphase. In diesem Rahmen soll es darum gehen, dass die User einen ersten Einblick erhalten, wie es in der Praxis funktioniert, wenn auf die bisher schon verwendeten Fachinformationen in Print nun mit einer digitalen Variante zugegriffen wird. Entscheidend ist dabei nach unserer Erfahrung, dass der »Schlüssel« zu den digitalen Fachinformationen getestet wird, d. h. wie suche, finde und verarbeite ich die benötigten Fachinhalte, um meine täglichen bzw. regelmäßigen Aufgaben ordnungsgemäß bearbeiten und erledigen zu können. Um dieses Wissen im Umgang mit den digita-



len Fachmedienprodukten direkt am Anfang einer Testphase zu fördern, begleiten wir dies bei unseren Kunden z. B. mit Schulungsangeboten. Bei umfangreicheren Projekten begleiten wir auch teilweise gemeinsam mit dem Verlag die Testphase.

Der dritte Schritt schließt unmittelbar an das Ende der Testphase an. Gemeinsam mit dem Kunden besprechen wir, wie der Eindruck für das jeweilige digitale Fachmedienprodukt war und ob die Anwendung schon erfolgreich eingesetzt werden konnte. Bei größeren Teststellungen ist es auch möglich, dass wir konkrete Nutzungsdaten als weitere Entscheidungsgrundlage zur Verfügung haben (leider nicht bei allen Datenbanken/ Verlagen möglich). Wir stimmen noch einmal final den Bedarf bezüglich der konkreten Inhalte und der Zugriffsmöglichkeiten mit Ihnen ab und holen dann für Sie ein entsprechendes passendes Angebot beim Verlag ein. Ist der Verlag bereits mit »im Boot«, wird das Angebot des Verlages von uns in Ihrem Bezugs- und Nutzungsinteresse vorab geprüft und konkrete Empfehlungen von uns dazu gegeben. Passt das Angebot, kann der Vertragsbeginn festgelegt und der Zugang entsprechend eingerichtet werden.

Zugangsbündelung verschiedener Datenbanken über »SackBusiness«

Mit unserem Kundenportal »SackBusiness« bieten wir unseren Kunden für die über uns lizenzierten Datenbanken zudem eine übersichtliche Portaloberfläche an, mit dem die Zugänge komfortabel und übersichtlich dargestellt und angesteuert werden können – dies mit nur einem einzigen Passwort. In »SackBusiness« haben unsere Kunden einen guten Überblick über die bezogenen digitalen Produkte, die Verteilung der Lizenzen auf die einzelnen User und

die Kosten für die jeweiligen erworbenen und abonnierten digitalen Fachmedienprodukte. Über »SackBusiness« ist es auch möglich, die Kosten für größere digitale Bezüge auf einzelnen Kostenstellen zu splitten. Diese Services sind für unser Kunden kostenfrei.

Als zusätzliche Erweiterung bieten wir für unsere Kunden in »SackBusiness« eine

”
Digitale Datenbanken
sorgen für zeitsparende
Prozesse und eine
nachhaltige Wissens-
verwaltung.

Metasuche an. Mit dieser können über eine einzige Suchzeile Suchbegriffe in nur einem Schritt in verschiedene Datenbanken gesendet und erste Ergebnisse in »SackBusiness« direkt angezeigt werden.

»SackBusiness« unterstützt Sie außerdem beim Erwerb und in der Verwaltung Ihrer Fachmedien mithilfe eines Bibliotheksmoduls, einer Genehmigungsroutine und einer Schnittstellenanbindung an alle gängigen Einkaufsplattformen und Microsoft Teams, mehr dazu unter **SackBusiness – Intelligentes Fachmedien-Management**.

Fazit

Die Notwendigkeit, ortsunabhängig auf aktuelle und validierte Inhalte zugreifen zu können, ist heute unumgänglich. Digitale Fachmedienprodukte ermöglichen genau dies: Informationen sind jederzeit und überall verfügbar, können durch Verknüp-

fungen mit Zusatzinformationen angereichert und dank moderner Suchtechnologien – oft unterstützt durch KI – effizient gefunden werden.

Der Wegfall zeitaufwendiger Einsortierungsprozesse reduziert nicht nur Kosten, sondern minimiert auch Fehlerquellen. Die Reduzierung des Papierverbrauchs, geringerer logistischer Aufwand und eine optimierte Nutzung vorhandener Ressourcen schonen zudem Umwelt und Budget gleichermaßen. So wird auch ein erheblicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet.

Für diese »Strecke« wollen wir Sie gerne mit unserer Erfahrung und Expertise unterstützen. Und wichtig zu wissen: Sie erhalten bei uns die gleichen Preise wie bei den Verlagen, dies stellen wir im Rahmen unserer Vertriebspartnerschaften mit den Verlagen für unsere Kunden sicher.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche und kostenfreie Beratung.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Tobias Leisten.

Zum Service



sack.de/oeffentliche-hand

Von Print auf Online in 3 Schritten!

Wir analysieren Ihren Bestand & finden passende digitale Produkte

Sie testen unverbindlich & kostenlos

Wir stellen für Sie die Printbezüge auf Onlinedatenbanken um



GPT-Zusammenfassungen 2.0

Das bieten die GPT-Zusammenfassungen 2.0

- Noch schnelleres Erfassen des Inhalts von gerichtlichen Entscheidungen
- Einfache Einordnung der Relevanz durch Fokus auf entscheidungserhebliche Gründe
- Erhebliche Reduzierung der zu prüfenden Dokumente
- Deutliche verbesserte sprachliche Qualität

Suche ohne Filter

Suche mit Filter

Die GPT-Zusammenfassungen 2.0 sind unmittelbar in den Rechercheprozess auf Wolters Kluwer Online integriert.

1. Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf Wolters Kluwer Online an. Nach dem Login gelangen Sie direkt auf die Startseite, von wo Sie mit der Recherche beginnen können.
2. Geben Sie die gewünschten Begriffe, passend zu Ihrem Sachverhalt, in das Suchfenster ein. Alternativ können Sie auch nach einem konkreten Urteil oder Beschluss suchen.
3. Alle zu Ihrer Suche passenden Ergebnisse werden auf der Ergebnisliste in einer Trefferliste angezeigt.
4. Wählen Sie eine gewünschte Entscheidung im Zeitraum der letzten 3 Jahre - Sie gelangen zur Dokumentansicht. **Um Ihre Suche zu vereinfachen, können Sie die Filtereinstellungen nutzen - Informationen finden Sie im Tab »Suche mit Filter«.**
5. Sie finden die GPT-Zusammenfassungen 2.0 in einem separaten Reiter, nach dem Öffnen des gewünschten Dokuments.

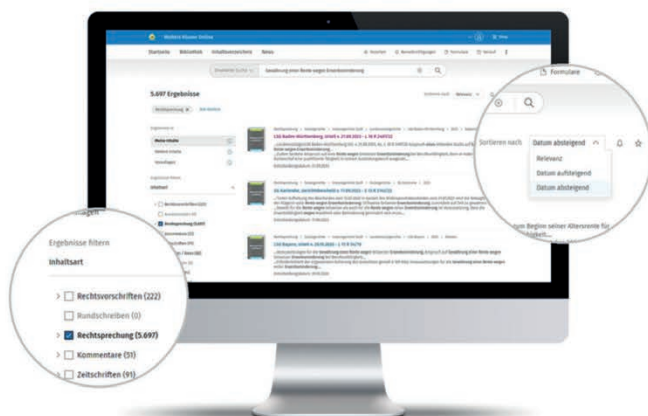


Suche ohne Filter

Suche mit Filter

Sie können Ihre Suchanfragen einfach optimieren, um nur die Dokumente in der Trefferliste angezeigt zu bekommen, die auch eine GPT-Zusammenfassung 2.0 enthalten. Dies umfasst Entscheidungen der letzten 3 Jahre. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

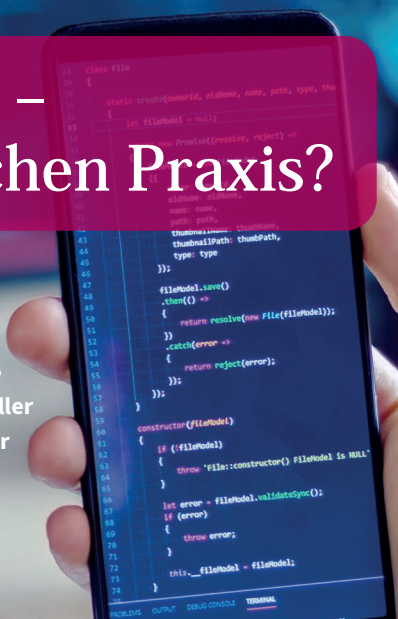
1. Alle Ergebnisse der Trefferliste sind standardmäßig nach Relevanz sortiert.
2. Ändern Sie die Sortierung, indem Sie »Datum absteigend« auswählen, um die aktuellsten Ergebnisse an oberster Stelle angezeigt zu bekommen.
3. Wählen Sie unter Inhaltsart, die Auswahlmöglichkeit »Rechtsprechung«, um Ihre Ergebnisse weiter einzuzugrenzen.



Bilanzen und Jahresabschlüsse – der blinde Fleck in der juristischen Praxis?



Hans Peter Rühl, Gründer der BuchenLernen Didaktik AG, ist seit über 25 Jahren darauf spezialisiert, Führungskräfte in Sachen Rechnungswesen fit zu machen. Er hat eine spezielle Didaktik entwickelt, mit der Rechnungswesen erheblich schneller und nachhaltiger verstanden wird. Diese Didaktik kommt in der App und im Live-Online-Training zum Einsatz.



Juristische Ausbildungsgänge sind stark auf die Rechtswissenschaft fokussiert. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass Juristinnen und Juristen regelmäßig mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen konfrontiert werden. Kenntnisse im Umgang mit Bilanzen und Jahresabschlüssen sind dabei nicht nur für das Wirtschaftsrecht von Bedeutung, sondern auch in Bereichen wie Erb- und Familienrecht, im Steuerrecht oder bei Fragestellungen rund um Versicherungs- und Kreditverträge. Fehlendes Verständnis kann im Mandatsalltag ebenso wie in Verhandlungen zu deutlichen Nachteilen führen.

Wirtschaftliche Zusammenhänge als Teil professioneller Beratung

Mandantinnen und Mandanten aus der Wirtschaft setzen bei ihrer rechtlichen Beratung in der Regel ein Grundverständnis kaufmännischer Prinzipien voraus. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kaufleuten, Steuerberaterinnen und -beratern, sowie Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern erfordert die Fähigkeit, wirtschaftliche Sachverhalte nachvollziehbar zu machen und rechtlich einordnen zu können.

Die Bedeutung wirtschaftlicher Kenntnisse zeigt sich in unterschiedlichen Szenarien:

- Die Prüfung einer möglichen Überschuldung anhand einer Unternehmensbilanz.
- Unternehmensbewertungen im Rahmen von M&A-Verhandlungen, bei denen stille Reserven eine zentrale Rolle spielen.

- Der Erwerb spezieller Qualifikationen im Wirtschaftsrecht, die ohne Verständnis der doppelten Buchführung schwer zu vertiefen sind.
- Die ökonomische Steuerung einer eigenen Kanzlei, die ohne Kenntnisse der relevanten Kennzahlen kaum optimal erfolgen kann.

Überbewertete Vermögenswerte, drohende Insolvenz oder eine schwache Eigenkapitaldecke sind Begriffe, deren Tragweite sich nur mit betriebswirtschaftlichem Hintergrundwissen richtig erfassen lässt.

”

Bilanzierung ist primär ein kaufmännisches Konzept. Wer dies versteht, kann gesetzliche Regelungen besser einschätzen.

Die Grundlage: Kaufmännische Systematik

Für ein tragfähiges Verständnis genügt es zunächst, die grundlegende Systematik des Rechnungswesens zu verinnerlichen. Dazu zählen die Struktur einer Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Logik der Buchhaltung mit Soll und Haben, die

Unterscheidung von Liquidität und Erfolg sowie einige zentrale Fachbegriffe.

Die Bilanzierung ist dabei nicht in erster Linie ein juristisches Regelwerk, sondern ein historisch gewachsenes kaufmännisches Denkkonzept. Wer dieses Grundverständnis beherrscht, kann gesetzliche Regelungen besser einordnen und Auswirkungen von Änderungen schneller einschätzen.

Lernlogik: Vom Kaufmännischen zum Rechtlichen

Ein effizienter Zugang ergibt sich, wenn zunächst die kaufmännischen Grundlagen erlernt und erst danach die einschlägigen Rechtsnormen betrachtet werden. Da der Gesetzgeber die kaufmännische Systematik nicht entwickelt, sondern lediglich rechtlich ausgestaltet hat, ist ein Verständnis der wirtschaftlichen Ausgangslage die Voraussetzung für eine zutreffende rechtliche Würdigung.

Richtig vermittelt, wird betriebswirtschaftliches Wissen zu einem wichtigen Instrument in Verhandlungen, bei der Analyse von Unternehmenszahlen und in der Kanzleiführung. Es ermöglicht eine Kommunikation auf Augenhöhe mit kaufmännischen Fachleuten und trägt dazu bei, komplexe Sachverhalte präzise zu erfassen.

Die Bilanzsumme – ein Beispiel

Ein einfacher erster Fachbegriff ist die Bilanzsumme. Sie dient unter anderem als Kriterium zur Größenklassifizierung von



Kapitalgesellschaften. Während Umsatz und Beschäftigtenzahl leicht nachvollziehbar sind, erfordert die Bilanzsumme ein grundlegendes Verständnis der Bilanzstruktur.

Eine Bilanz stellt Vermögenswerte und Schulden eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag dar. Die Aktiva-Seite erfasst die Vermögenswerte, die Passiva-Seite die Schulden sowie das Eigenkapital. Da beide Seiten stets im Gleichgewicht stehen, ergibt die Summe entweder der Aktiva oder der Passiva den Wert der Bilanzsumme.

Dieses Beispiel verdeutlicht, dass das Verständnis betriebswirtschaftlicher Begriffe über reines Auswendiglernen hinausgeht. Wer das Prinzip hinter einer Bilanzsumme verinnerlicht, kann deren Bedeutung in rechtlichen und wirtschaftlichen Kontexten sicher einordnen. Gleiches gilt für weitere Schlüsselbegriffe wie Abschreibungen, Rücklagen oder Rückstellungen.

Gerade hier wird der Mehrwert deutlich: Juristinnen und Juristen müssen keine vollwertigen Buchhalterinnen und Buchhalter oder Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer werden. Doch ein solides Grundverständnis der betriebswirtschaftlichen Sprache schafft die notwendige Brücke, um juristische Expertise mit ökonomischer Logik zu verbinden. Wo die reine Rechtsanwendung an ihre Grenzen stößt, eröffnet die Verknüpfung mit kaufmännischem Denken neue Beratungsqualität.

»BuchenLernen« – wenn Recht und Wirtschaft Hand in Hand gehen

Wer diese Brücke schlagen möchte, findet heute vielfältige Weiterbildungsangebote.

Besonders hilfreich sind Formate, die die Grundlagen praxisnah und speziell für Nichtkaufleute aufbereiten. Die »BuchenLernen Didaktik AG« hat sich auf die Vermittlung kaufmännischer Kenntnisse für Nichtkaufleute spezialisiert. Über eine Lern-App, ergänzende Webinare und Seminare wird Schritt für Schritt die Systematik von Bilanzierung, Buchführung und Jahresabschluss vermittelt – mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse der Rechtsberatung.

”

Moderne Rechtsberatung braucht auch ein ausgeprägtes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Zum Einstieg laden wir Sie zu einem Crashkurs ein.

- Gehen Sie auf unsere Seite: sack.de/kompass-buchenlernen und melden Sie sich mit dem untenstehenden Promocode kostenlos zum Live-Online-Spezialtraining an!
- Im Training vermittelt Hans Peter Rühl, CEO der »BuchenLernen Didaktik AG«, anschaulich die Grundlagen und beantwortet Fragen in einer offenen Diskussionsrunde.

So entsteht ein unkomplizierter und zugleich effektiver Einstieg in ein Themenfeld, das für die juristische Praxis zunehmend unverzichtbar ist.

Fazit: Ökonomisches Denken als Schlüsselkompetenz

Die moderne Rechtsberatung bewegt sich in einem Spannungsfeld aus Paragraphen, wirtschaftlichen Interessen und strategischen Entscheidungen. Wer sich in diesem Dreieck sicher bewegen möchte, braucht mehr als juristische Präzision: Ein Gespür für ökonomische Zusammenhänge wird zur Schlüsselkompetenz. Ein vertieftes Verständnis von Bilanzen und Jahresabschlüssen ermöglicht nicht nur eine präzisere juristische Bewertung, sondern stärkt auch die Verhandlungsposition und die Mandatsführung. Es verleiht der anwaltlichen Beratungstätigkeit eine zusätzliche Dimension, die in Zeiten komplexer Märkte unverzichtbar ist.

Juristinnen und Juristen, die diesen Schritt gehen, gewinnen nicht nur fachliche Sicherheit, sondern auch Vertrauen – bei Mandantinnen und Mandanten, in Verhandlungen und in interdisziplinären Teams. Damit wird deutlich: Die Sprache der Wirtschaft ist keine Fremdsprache für die Juristerei, sondern ein Fundament, auf dem zukunftsfähige Beratung aufbaut.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Klose.



**Buchen
LernenAG**

Kostenloses Webinar »Rechnungswesen für Juristen«

06.11.2025 | 10 – 12.00 Uhr

Ihr Promocode zur kostenlosen Teilnahme:
kompass2025

Zum Produkt und Webinar



sack.de/kompass-buchenlernen

**Jetzt
neu!**

IHRE KI FÜR DIE STEUERBERATUNG.

Bringen Sie mit SteuerPraxis KI Steuerberatung auf das nächste Level: Lassen Sie sich bei sämtlichen Aufgaben von der smarten, auf Steuerfragen spezialisierten KI unterstützen, die Ihnen zuverlässige Ergebnisse liefert. Das Workflow-Tool von Erich Schmidt Verlag, Lefebvre Stollfuß, IWW Institut und juris bietet Ihnen unzählige Möglichkeiten, um täglich Zeit zu sparen – etwa mit Sofort-Lösungen und Themendossiers, aktueller Praxisliteratur und Arbeitshilfen sowie einem KI-basierten Word-Add-In für Ihre Textverarbeitung. Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft.

STEUERPRAXIS^{KI}



ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

JL
Lefebvre Stollfuß

IWW
INSTITUT

powered by juris

**Jetzt 90 Tage testen zum
Kennenlern-Preis von 45 €*.**



sack.de/steuerpraxis

*Preis für den 1. Nutzer, zzgl. MwSt.

Virtuelle (Steuer-)Assistenz – neue berufliche Perspektive für Steuerfachangestellte



Rechtsfachwirtin Jenny Runkel ist Gründerin der Berufsakademie Recht und hat 2020 die zertifizierte Weiterbildung »Virtuelle Steuer-Assistenz« entwickelt. Als digitale Bildungsexpertin ist sie seit fast zwanzig Jahren als Autorin und Dozentin zu den Themen Digitalisierung und virtuelles Arbeiten tätig.

In Zeiten des Fachkräftemangels kommt es in Steuerkanzleien immer häufiger zu personellen Engpässen. Eine Möglichkeit gegenzusteuern ist die Zusammenarbeit mit virtuellen (Steuer-)Assistenzen. Durch die fortschreitende Digitalisierung profitieren nicht nur Steuerfachangestellte von virtuellen Arbeitsmodellen, sondern auch Kanzleien, Unternehmen und Privatpersonen, die zunehmend die Vorteile einer virtuellen (Steuer-)Assistenz erkennen.

Wandel der Arbeitswelt

Der wesentliche Unterschied zwischen Steuerfachangestellten und virtuellen (Steuer-)Assistenzen liegt in der Art der Beschäftigung. Während Steuerfachangestellte meistens als Angestellte in einer Kanzlei tätig sind, arbeiten virtuelle (Steuer-)Assistenzen i. d. R. selbstständig und sind gewerblich eigenständig tätig.

Bereits in dem Buch »Die 4-Stunden Woche« von Timothy Ferriss wurde von der Zukunft einer virtuellen Assistenz gesprochen und wie wichtig eine solche für Unternehmen, aber auch Kanzleien in Zukunft sein wird.

Interessant im Zusammenhang damit ist ein Beitrag der Süddeutschen Zeitung, welcher sich auf die Studien der University of Oxford (US-Arbeitsmarkt) und der London School of Economics (Deutscher Arbeitsmarkt) bezieht. Diese Studien untersuchten die Wahrscheinlichkeit, welche Berufe

in den kommenden zwanzig Jahren durch den Computer ersetzt werden könnten (Quelle: gfx.sueddeutsche.de/pages/automatisierung/).

”

Virtuelle Steuerassistenzen sind die flexible Lösung für Fachkräftemangel und steigende Anforderungen.

Die Untersuchungen haben ergeben, dass vor allem Büroberufe (einschließlich der Steuerbranche) stärker von der digitalen Entwicklung betroffen sein werden als andere Berufsfelder. Es wird erwartet, dass einige dieser Berufe entweder komplett verschwinden oder durch online-basierte und virtuelle Arbeitsmodelle ersetzt werden. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, sich bereits jetzt weiterzubilden und beruflich in diese Richtung zu entwickeln, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Eine neue berufliche Perspektive

Den Schritt von einem traditionellen Angestelltenverhältnis als Steuerfachangestellte

hin zur Selbstständigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz zu wagen, eröffnet vielversprechende Perspektiven. Diese Tätigkeit kann sowohl in Vollzeit als auch nebenberuflich ausgeübt werden und bietet Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Steuerkanzleien, Unternehmen oder Privatpersonen. Um mögliche Risiken und Herausforderungen einer Selbstständigkeit zu mildern, bietet es sich an, die virtuelle Tätigkeit zunächst nebenberuflich zu starten, vorausgesetzt, diese wurde im Vorfeld mit dem Arbeitgeber abgesprochen.

Vorteile einer Tätigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz

Ein entscheidender Vorteil einer virtuellen Tätigkeit für Steuerfachangestellte liegt in der flexiblen Arbeitsweise, die es ermöglicht, von jedem beliebigen Ort aus zu arbeiten. Dank moderner Technologien und digitaler Tools können z. B. Buchhaltungsaufgaben, Steuererklärungen und administrative Tätigkeiten bequem von zu Hause oder einem anderen Ort erledigt werden, ohne physisch in einem Büro präsent sein zu müssen.

Eine besonders interessante Entwicklung der virtuellen Arbeit in diesem Zusammenhang ist die Möglichkeit einer sog. Workation, eine Kombination aus Arbeit und Urlaub.



Gleichzeitig bietet eine virtuelle Tätigkeit als Steuerfachangestellte den Vorteil der zeitlichen und räumlichen Flexibilität. Die Kombination von ortsunabhängigem Arbeiten und flexibler Zeiteinteilung ermöglicht es, die Arbeit an individuelle Bedürfnisse, Familienverpflichtungen oder andere persönliche Interessen anzupassen. Steuerfachangestellte haben durch die virtuelle Tätigkeit die Freiheit, ihre Arbeitszeiten selbst zu bestimmen und von einem Ort zum anderen zu wechseln, ohne dabei die Qualität ihrer Arbeit zu beeinträchtigen. Dieser innovative Ansatz bietet neue Perspektiven und eine interessante Alternative zum herkömmlichen Büroalltag.

Aufgabengebiet einer virtuellen (Steuer-)Assistenz

Im Bereich der virtuellen Assistenz Tätigkeit lassen sich grundsätzlich zwei Richtungen unterscheiden: Allrounder und Expert:innen. Die Allrounder bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, während die Expert:innen ihren Fokus auf einen oder wenige klar definierte Tätigkeitsbereiche legen. Als Steuerfachangestellte bietet sich der Expert:innen-Status an, um die gelernten Fähigkeiten und Kenntnisse im Steuerrecht gezielt als virtuelle (Steuer-)Assistenz einzusetzen.

Zu den klassischen Aufgaben einer virtuellen Assistenz gehören z. B.:

- Unterstützung bei der Bearbeitung von E-Mails und der Korrespondenz,
- Mandanten- und Kundenmanagement,
- Verwaltung und Organisation von Terminen und Übernahme der Terminplanung,
- Recherchearbeiten zu verschiedenen Themen,
- Unterstützung bei der Verwaltung und Pflege von Social-Media-Kanälen.

Aufgaben einer virtuellen (Steuer-)Assistenz können z. B. sein:

- Unterstützung bei der Buchhaltung,
- Buchung und Verwaltung von Belegen, Rechnungen und Kontoauszügen,
- Unterstützung und Vorbereitung von Steuererklärungen,

- Korrespondenz mit Behörden und dem Finanzamt in buchhaltungsrelevanten Angelegenheiten,
- Zusammenarbeit mit Steuerberater:innen.

Diese Tätigkeiten sind Beispiele, wie Steuerfachangestellte ihre Kenntnisse und Erfahrungen als virtuelle (Steuer-)Assistenz einsetzen können, um Steuerberater:innen, Unternehmen, aber auch Privatpersonen in ihrer buchhaltungsbezogenen Arbeit zu unterstützen.

”

Work-Life-Balance
neu definiert: Werde
virtuelle(r) Steuerprofi
und gestalte deine
Zukunft selbst!

Rechtliche Aspekte

Ein Verständnis für die relevanten rechtlichen Aspekte und deren Umsetzung ist für jede Selbstständigkeit und damit auch für virtuelle (Steuer-)Assistenzen wesentlich, um sowohl den Schutz von sensiblen Daten zu gewährleisten als auch die rechtlichen Anforderungen im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu erfüllen. Diese regelt den vertraulichen Umgang mit sensiblen Daten und die Gewährleistung angemessener Sicherheitsvorkehrungen.

Des Weiteren ist es in Deutschland erforderlich, ein Gewerbe anzumelden, um die Tätigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz rechtmäßig auszuüben. Dies beinhaltet die Registrierung beim zuständigen Gewerbeamt sowie die Erfüllung eventueller weiterer gesetzlicher Vorgaben und Pflichten, wie beispielsweise die Beantragung einer Steuernummer und die Abgabe von Steuererklärungen.

Bei jeder Form der Selbstständigkeit, einschließlich der Tätigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz, ist nach und nach ein eigener Kundenstamm aufzubauen, um nicht dauerhaft ausschließlich für einen Auftraggeber tätig zu sein. Denn die Tätigkeit für mehrere Auftraggeber minimiert das Risiko einer Scheinselbstständigkeit.

Unterstützung für Kanzleien und Unternehmen

Es gibt viele Gründe, warum Kanzleien, Steuerberater:innen und Unternehmen eine virtuelle (Steuer-)Assistenz einsetzen sollten. Zwei der wichtigsten Gründe sind:

Zeitersparnis

Eine virtuelle (Steuer-)Assistenz ist nicht an eine festgelegte Stundenzahl oder einen Arbeitsvertrag gebunden. Dies bietet der Kanzlei oder dem Unternehmen Flexibilität in Bezug auf den Umfang der zu erledigenden Arbeit und ermöglicht eine individuelle Verteilung der Arbeitsstunden, denn je nach Bedarf kann das Arbeitsaufkommen monatlich schwanken. Bei einer virtuellen (Steuer-)Assistenz erfolgt die Vergütung i. d. R. anhand der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Dadurch wird eine flexible und bedarfsgerechte Zusammenarbeit ermöglicht.

Kostenersparnis

Die Beschäftigung eines Vollzeitmitarbeitenden geht oft mit hohen Kosten einher. Durch die Zusammenarbeit mit einer virtuellen (Steuer-)Assistenz können Kanzleien und Unternehmen ihre Kosten senken, da sie weder Sozialversicherungsbeiträge, Krankengeld noch Urlaubsgeld für die virtuelle (Steuer-)Assistenz zahlen müssen. Zudem entfallen die Kosten für Büroräume und -ausstattung, da virtuelle (Steuer-)Assistenzen i. d. R. im Homeoffice arbeiten oder flexibel von verschiedenen Standorten aus tätig sind. Durch diese Einsparungen können Kanzleien und Unternehmen ihre finanziellen Ressourcen effizienter nutzen und ihre Ausgaben reduzieren.

Rechtliche Informationen und Recherchen sollten rechtzeitig vor dem Beginn einer Selbstständigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz eingeholt werden, um die Anforderungen und rechtlichen Bestimmungen fristgerecht umsetzen zu können.



Entscheiden sich Kanzleien und Unternehmen für eine virtuelle (Steuer-)Assistenz, profitieren sie von weiteren Vorteilen:

- Keine Kosten für Urlaubs- und Krankheitsfortzahlung: Verantwortlichkeiten für Urlaubs- und Krankheitsfortzahlung liegen bei der virtuellen (Steuer-)Assistenz selbst, wodurch die Kanzlei oder das Unternehmen Kosten einspart.
- Effektive Vertretung bei Mutterschaftsurlaub: Bei anstehendem Mutterschutz kann eine virtuelle (Steuer-)Assistenz als kurzfristige, effektive Vertretung eingesetzt werden.
- Flexibler Einsatz bei Mitarbeiterausfall: Im Falle von Mitarbeiterausfällen, z. B. bei Krankheit oder Urlaub, kann eine virtuelle (Steuer-)Assistenz zeitnah einspringen und die anfallenden Aufgaben übernehmen.
- Kurzfristige und flexible Planung: Die Zusammenarbeit mit einer virtuellen (Steuer-)Assistenz ermöglicht eine kurz-

fristige und flexible Planung, um auf aktuelle Anforderungen reagieren zu können.

- Kalkulierbare Ausgaben: Durch die Bezahlung nach dem tatsächlichen Einsatz, beispielsweise auf Stundenbasis, behält die Kanzlei oder das Unternehmen die Ausgaben im Griff.

Fazit

Die Tätigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz eröffnet Steuerfachangestellten die Möglichkeit, ihre Arbeitszeiten effizienter zu organisieren und eine bessere Work-Life-Balance zu erreichen. Durch die rein digitale Arbeitsweise können virtuelle (Steuer-)Assistenzen im Homeoffice arbeiten oder flexibel von verschiedenen Standorten aus tätig sein, was Zeit- und Kosteneinsparungen, beispielsweise für den täglichen Arbeitsweg, ermöglicht.

Auch für Kanzleien und Unternehmen bietet der Einsatz von virtuellen (Steuer-)Assistenzen zahlreiche Vorteile, insbesondere kurzfristige Vertretungseinsätze.

Wer den Schritt vom Steuerfachangestellten zur virtuellen (Steuer-)Assistenz wagen möchte, findet im Internet zahlreiche Weiterbildungsangebote. Es gibt Kurse und Seminare, um die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Tätigkeit als virtuelle (Steuer-)Assistenz zu erwerben und somit erfolgreich in die digitale und virtuelle Zukunft zu starten.



Der Fachbeitrag wurde erstellt von Ozren Mitrovic.



Die Steuerfachangestellten

ist eine monatlich erscheinende Zeitschrift für die erfolgreiche Aus- und Fortbildung, die sowohl als Online-Version als auch auf Wunsch in gedruckter Form verfügbar ist. Sie bietet aktuelles Wissen, News und praxisnahe Tipps zu allen für Steuerfachangestellte relevanten Fachgebieten. Durch zahlreiche Beispiele, übersichtliche Darstellungen und prägnante Merksätze werden die Inhalte besonders anschaulich vermittelt. Ergänzt wird das Angebot durch Übungsaufgaben, Wiederholungsfragen und Praxisfälle mit Lösungen, die ein regelmäßiges (Prüfungs-)Training ermöglichen.

Zudem steht ein umfangreiches Online-Archiv mit allen Ausgaben ab Mitte 2014 zur Verfügung; ab dem Jahr 2021 können die Inhalte auch als PDF heruntergeladen werden.

Zum Produkt



sack.de/kompass-stfan



Entlastung im Hintergrund. Präsenz im Mandat.



Mehr erfahren
bo.beck.de/beck-chat

Wenn Recherche weniger Zeit kostet, bleibt mehr für das, was zählt: persönliche Beratung, fundierte Entscheidungen und überzeugende Argumentationen.

Der beck-chat unterstützt Sie genau dort, wo juristische Klarheit und Effizienz gefragt sind.



Der beck-chat ist die intelligente Erweiterung von beck-online. DIE DATENBANK. Als KI-gestützte Recherchehilfe liefert er in Sekunden relevante, verlinkte Inhalte aus geprüften Quellen – klar strukturiert, nachvollziehbar und direkt nutzbar.

- ✓ **Schnelle Antworten** auf juristische Fragen in Sekunden.
- ✓ **Direkter Zugriff** auf verlässliche Inhalte aus beck-online.
- ✓ **Einfache Bedienung** per natürlicher Sprache – ohne Suchformulare.

beck-chat 
Intelligente Recherche

Exklusiv bei  **beck-online**
DIE DATENBANK

Karriereturbo für Jurist:innen – mit dem Fachanwaltstitel zum Erfolg



Dr. Sigrid Mulas ist Geschäftsführerin der Fachseminare von Fürstenberg. Sie ist seit nahezu 30 Jahren in verschiedenen Unternehmen für juristische Weiterbildung verantwortlich, seit 2012 in der Verlagsgruppe Otto Schmidt.



Sandra Heuermann verantwortet als Projektleiterin bei den Fachseminaren von Fürstenberg die Aus- und Weiterbildung von Fachanwälten.

Die Spezialisierung im Beruf ist gerade in Zeiten von KI und Digitalisierung sinnvoller denn je. Gerade für junge Jurist:innen kommt es in der schnelllebigen und ständig wachsenden Welt des Rechts darauf an, sich von der Masse abzuheben. Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist der Erwerb eines Fachanwaltstitels. Ein Fachanwaltstitel ist nicht nur ein Zeichen für Fachwissen und Spezialisierung, sondern bietet auch zahlreiche Vorteile, die von höheren Stundensätzen bis hin zu exklusiven Netzwerken reichen. Die Spezialisierung wird meist dann angestrebt, wenn erste Berufserfahrung gesammelt wurde, und findet fast immer berufsbegleitend statt. Besonders attraktiv ist dann ein flexibles Hybrid-Modell, das es ermöglicht, den Fachanwaltstitel effizient und mit einer besseren Work-Life-Balance zu erwerben.

Die Vorteile eines Fachanwaltstitels

Der Erwerb eines Fachanwaltstitels ist ein bedeutender Schritt für Jurist:innen, die ihre Karriere vorantreiben und sich als Expert:innen in ihrem Rechtsgebiet positionieren möchten. Die Vorteile eines solchen Titels sind vielfältig:

- **Höhere Stundensätze:** Fachanwält:innen erzielen in der Regel höhere Stundensätze als ihre nicht spezialisierten Kolleg:innen. Dies liegt daran, dass sie als Expert:innen in ihrem Bereich angesehen werden und daher eine höhere Vergü-

tung für ihre Dienstleistungen verlangen können.

- **Wettbewerbsvorteil:** Ein Fachanwaltstitel hilft Jurist:innen sich auf dem Markt zu positionieren. Mandant:innen suchen gezielt nach spezialisierten Anwält:innen, um sicherzustellen, dass sie die bestmögliche Beratung erhalten. Mit einem Fachanwaltstitel können Jurist:innen ihre Sichtbarkeit und Attraktivität für potenzielle Arbeitgeber:innen und Mandant:innen erheblich steigern.
- **Exklusive Netzwerke:** Fachanwält:innen sind oft Teil von exklusiven Fachverbänden und Netzwerken. Diese Mitglied-

schaften bieten wertvolle Möglichkeiten zum Austausch von Wissen, zum Aufbau beruflicher Kontakte und zur Teilnahme an spezialisierten Fortbildungen.

Merkmale der Hybrid-Lehrgänge

Anbieter wie die Fachseminare von Fürstenberg bieten seit 2005 Fachanwaltskurse mit Eigenstudium-Anteil an, welche es den Teilnehmer:innen ermöglichen, den Fachanwaltstitel flexibel und effizient zu erwerben. Über 5.500 Absolvent:innen haben bereits von diesem Modell profitiert. Die wichtigsten Vorteile dieses Modells sind:

- **Bessere Work-Life-Balance:** Das Eigenstudium reduziert die Anzahl der erforderlichen Seminartage – und damit auch die Abwesenheit in der Kanzlei und der Familie – um 50%. Dies ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Beruf, Spezialisierung und Privatleben. Teilnehmer:innen können sich ihre Zeit flexibler einteilen und so Stress und Überlastung vermeiden.
- **Flexibilität durch Live-Streaming:** Das Hybrid-Konzept bietet Live-Streaming der Unterrichtseinheiten, sodass die Teilnehmenden selbst entscheiden können, ob sie den Dozent:innen lieber in Präsenz oder online aus dem Büro heraus folgen möchten. Diese Flexibilität ist besonders wertvoll für Berufstätige, die ihre Weiterbildung in ihren vollen Terminkalender integrieren müssen.
- **Praxisnahes Wissen:** Die Lehrgänge der Fachseminare von Fürstenberg zeichnen sich durch praxisnahes Wissen aus erster

”

Jetzt mit KI-gestütztem Hybridlehrgang effizient zum Fachanwaltstitel aufsteigen.



Hand aus. Namhafte Referent:innen vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Fachgebiet. Dies stellt sicher, dass die Teilnehmer:innen nicht nur auf dem neuesten Stand der Theorie sind, sondern auch die Anwendung in der Praxis verstehen.

- Integration von KI: Bei der Konzeption der Lehrgänge und der Prüfungsvorbereitung wird bei der Aufbereitung von Lehrtexten und Übungsaufgaben auf erprobte und praxistaugliche KI-Lösungen zurückgegriffen.

Besondere Lehrgangsstruktur

Maximale Flexibilität und Effizienz zum Vorteil für die Teilnehmer:innen sind Ausgangsvoraussetzung bei der Konzeption der Hybrid-Lehrgänge. Die Grundkenntnisse eines Rechtsgebietes eignen sich die Teilnehmer:innen im Eigenstudium selbst an: wann, wo und in welchem Tempo es ihnen am besten passt.

Die Unterrichtsblöcke sind in Module unterteilt. Diese decken alle von der Fachanwaltsordnung geforderten fachspezifischen Themen ab. Dies ermöglicht es den Teilnehmer:innen, sich auf einzelne Bereiche zu konzentrieren und ihr Wissen Schritt für Schritt zu vertiefen.

Auch bei einer reinen Online-Teilnahme ist die Interaktivität gewährleistet. Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, an Diskussionen teilzunehmen und sich mit den Referent:innen auszutauschen – über die eigens programmierte Lernplattform auch zwischen den einzel-

nen Unterrichtseinheiten. Dies fördert den aktiven Lernprozess und den Austausch von Erfahrungen und Meinungen.

Qualität und Praxisnähe in der Fachanwaltsausbildung

Die Fachseminare von Fürstenberg haben sich seit ihrer Gründung einen Namen als führender Anbieter von Fachanwaltslehrgängen gemacht. Mit hohen Qualitätsstandards und praxisnaher Ausbildung werden

”

Karriere-Booster durch
Spezialisierung – vereint
Theorie, Praxis und
berufliche Relevanz.

die Teilnehmer:innen nicht nur bestens auf die anspruchsvollen Abschlussklausuren vorbereitet. Die Themen werden im Kurs in ihrer praktischen Relevanz so aufbereitet und behandelt, dass die angehenden Fachanwält:innen optimal auf die berufliche Praxis vorbereitet sind.

Die Referent:innen sind erfahrene Praktiker:innen und Expert:innen in ihren jeweiligen Fachgebieten. Sie bringen nicht nur umfangreiches theoretisches Wissen, sondern auch wertvolle praktische Erfahrungen in die Lehrgänge ein.

Zum Weiterbildungsangebot gehören indes nicht nur Lehrgänge zum Erwerb des

Fachanwaltstitels, sondern auch kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Dies stellt sicher, dass die Teilnehmer:innen stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in ihrem Fachgebiet bleiben.

Investition in den beruflichen Erfolg

Vor allem für junge Jurist:innen bietet der Erwerb eines Fachanwaltstitels einen inspirierenden Weg zur beruflichen Weiterentwicklung. Flexible und praxisnahe Lehrgänge ermöglichen es, dieses Ziel zu erreichen, ohne dabei die Work-Life-Balance zu gefährden. Insgesamt bietet der Titel nicht nur eine Spezialisierung und einen Karriere-Boost, sondern auch eine nachhaltige Investition in die eigene berufliche Zukunft. Die Kombination aus höherem Einkommen, Wettbewerbsvorteilen und exklusiven Netzwerken macht ihn zu einem unverzichtbaren Instrument für ambitionierte Jurist:innen. Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen die Fachseminare von Fürstenberg bieten, und setzen Sie den nächsten Schritt in Ihrer juristischen Karriere.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Nikolić.



Fachseminare
von Fürstenberg

Seit 2005 steht Fachseminare von Fürstenberg für Weiterbildung in den Bereichen Recht und Steuern.

Zum Produkt



[fachseminare-von-fuerstenberg.de/
kompass-fachanwaltskurse](https://fachseminare-von-fuerstenberg.de/kompass-fachanwaltskurse)

Zum Video



sack.de/kompass-video



Die neue CyberStR – Zeitschrift für Cyberstrafrecht

Die Internetkriminalität nimmt stetig zu und stellt längst eine ernsthafte Bedrohung für jeden Einzelnen von uns dar. Diese neue Fachzeitschrift bietet den zahlreichen Publikationen im Bereich Cybercrime eine innovative Plattform. Sie widmet sich den neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen Kriminalität sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen für Straftaten im Internet. Von Hacking und Datenmissbrauch bis hin zu Cybermobbing und Online-Betrug werden alle relevanten Themen umfassend beleuchtet.

In Form von **Aufsätzen** und **Entscheidungsbesprechungen** bietet die Zeitschrift **vier Mal im Jahr** einen umfassenden Überblick sowohl aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden als auch aus Sicht der Strafverteidigung und der Wissenschaft. Um das technische Verständnis zu vertiefen, informiert die Rubrik **Glossar** über die technischen Hintergründe bestimmter Phänomene. Im **Cyberstreit** stehen sich zwei konträre Expertenmeinungen gegenüber.

Die neue **CyberStR** bietet somit eine unverzichtbare Ressource für alle, die mit den Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der Internetkriminalität und deren rechtlichen Implikationen befasst sind.

Herausgeber:

Dr.-Ing. Dipl.-Jur. Univ. Dominic Deuber, Experte für neue Technologien | Cybersicherheit
Dr. Saleh R. Ihwas, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht
Dr. Benjamin Krause, Leitender Oberstaatsanwalt
Dr. Florian Nicolai, Akademischer Rat a.Z.
Dr. Felix Ruppert, Akademischer Rat a.Z.



ISSN 3052-5926, € 149,-
im Jahresabo zzgl. Versandkosten

Onlineausgabe ca. € 11,60 mtl.
(im Jahresabo zzgl. MwSt)

Im Handel erhältlich

Fachmedienempfehlungen

Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-rechtsanwalt



Allgemeines Zivilrecht

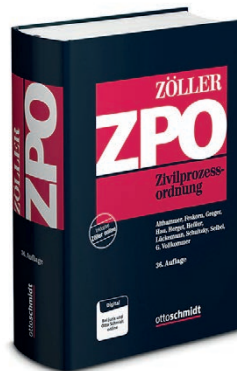
Zivilrecht

Aktionsmodul

Otto Schmidt online Aktionsmodul Zivilrecht

- » Top-Inhalte zum Arbeits- und Familienrecht sowie zum Miet-, WEG-, Zivil- und Zivilverfahrensrecht.
- » Führende Kommentare, praxisnahe Handbücher, Formulare und Fachzeitschriften – inklusive Selbststudium nach § 15 FAO.
- » Preisgekrönte KI-Anwendung »Otto Schmidt Answers« zubuchbar.
- » Mehr Struktur und Schnelligkeit durch Dokumentenautomation (Lawlift) und persönlicher Aktenverwaltung.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/qhs5n



Zöller Zivilprozessordnung ZPO

Otto Schmidt, 36. Aufl. 2026

- » Mit allen Neuerungen der letzten Legislaturperiode, u. a. Videokonferenztechnik, Justizstandort-Stärkung, VDuG.
- » Aktueller geht es nicht: Zugriff auf »Zöller online« mit fortlaufend eingearbeiteten Gesetzesänderungen und Entscheidungen.
- » KI, E-Akte, Digitalisierung – alle relevanten Diskussionen enthalten.
- » Neubearbeitung des Internationalen Zivilprozessrechts sowie der §§ 1025–1066 ZPO zum Schiedsverfahren.

» sack.de/j4l7n



Wurm/Wagner/Zartmann Das Rechtsformularbuch

Otto Schmidt, 18. Aufl. 2025

- » Über 1.000 praxiserprobte Formulare auf aktuellem Stand.
- » Gründlich überarbeitet: Miet-, WEG-, Bau-, Vereins-, Gesellschafts-, Familien- und Kostenrecht.
- » Kapitel Kaufrecht aktualisiert – angepasst an neuen Sachmangelbegriff, digitale Produkte und EU-Warenkaufrichtlinie.
- » Buch plus Online-Datenbank: Formulare, Gesetze und Rechtsprechung per Download nutzbar.

» sack.de/mm1xt



Burhoff Vereinsrecht

NWB, 12. Aufl. Online-Version inkl. 2025

- » Überarbeitete Darstellung zur Vereinsgründung – klar, praktisch, auf den Punkt.
- » Aktuelle Rechtsprechung zu Vorstandshaftung, Satzungsänderung und Mitglieder Rechten.
- » Neue Beispiele zu Digitalisierung, Online-Meetings und hybriden Beschlüssen.
- » Straffere Struktur für schnellere Orientierung und sichere Lösungen.

» sack.de/32l28

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeitsrecht

Aktionsmodul

Otto Schmidt online Aktionsmodul Arbeitsrecht

- » Inhalte führender Werke und Top-Zeitschriften wie ArbRB und ZfA.
- » Preisgekrönte KI-Anwendung »Otto Schmidt Answers« zubuchbar.
- » Selbststudium nach § 15 FAO inklusive Zertifikat – praxisnah und anerkannt.
- » Praktische Extras: persönliche Aktenverwaltung, Benachrichtigungen und vieles mehr für den Kanzlei-Alltag.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/01uz2



Gaul Arbeitsrecht der Umstrukturierung

Otto Schmidt, 3. Aufl. 2026

- » Vertiefte Darstellung aller arbeitsrechtlichen Szenarien bei der Umstrukturierung von Unternehmen.
- » Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen höchstrichterlichen Rechtsprechung.
- » Hohe Praxisnähe durch zusätzliche Beispiele, Schaubilder und Checklisten – auch für komplexe Abläufe.

» sack.de/iitwe



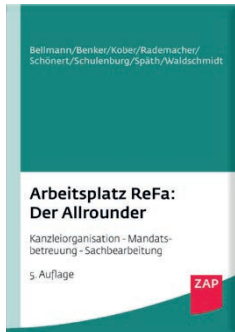


Groeger Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst

Otto Schmidt, 4. Aufl. 2026

- » Neues Kapitel zur Gleichstellung mit aktuellen rechtlichen Entwicklungen.
- » Berücksichtigt: HinSchG, Novelle des BPersVG und kirchliche Arbeitsrechtsregelungen.
- » Neueste EuGH- und BAG-Urteile zum immateriellen Schaden im Datenschutz.
- » Mit Spezialfragen zur Personalvertretung, Zusatzversorgung sowie zum Verfahrensrecht.

» sack.de/hr23a



Bellmann/Benker/Kober u. a. Arbeitsplatz ReFa: Der Allrounder

ZAP, 5. Aufl. 2025

- » Bietet umfassendes, sofort nutzbares Wissen für Ausbildung, Prüfung und Praxis.
- » Neu bearbeitet mit über 200 rechtssicheren Mustern und Formulierungen für den Kanzleialltag.
- » Aktualisiert in Rechnungswesen, Zwangsvollstreckung, Personalwesen und Gebühren.
- » Ergänzt um viele praxisnahe Tipps für Excel, Outlook und effiziente Organisation.

» sack.de/wwb4j



ReNo Prüfungsvorbereitung 6 Bände

C.F. Müller, 4. Aufl. 2025

- » Alles drin: Komplettpaket aus 6 Bänden.
- » Handlungsorientiertes Lernen für ReFa-Auszubildende: klar strukturierte Prüfungsschwerpunkte, Übungsfälle und Prüfungstipps.
- » Prüfungsklausur mit Lösung unter Zeitvorgabe.
- » Detaillierte Schaubilder, Übersichten, neue Fallbeispiele und ausführliche Musterklausuren garantieren optimale Vorbereitung.

» sack.de/fkxx



Faßbender u. a. Notariatskunde

DeutscherNotarVerlag, 21. Aufl. 2025

- » Macht die Ausbildung sicherer, die Prüfung gezielter und die Arbeit im Notariat moderner.
- » Neu eingearbeitet: MoPeG, elektronische Urkundensammlung, GwG, GwGMeldV-Immobilien und NotAktVV.
- » Zum ersten Mal mit digitalen Muster-Downloads in Word – direkt einsetzbar in der Praxis.
- » Didaktisch erweitert durch neue Beispiele, Grafiken und Praxistipps.

» sack.de/cc0k1



Mustu Kanzleienglisch

DAV, 1. Aufl. 2025

- » Wenn's drauf ankommt: Endlich sichere Kommunikation auf Englisch.
- » Behandelt ReFa-Themen wie Mandatsanbahnung, Kanzleikorrespondenz, Gebühren und Vollstreckung.
- » Deckt NoFa-relevante Bereiche ab: Beurkundungen, Grundstückskauf, Ehe, Erbrecht u. a.
- » Im Anhang: Glossar, Vokabellisten, Wörterbücher, Übersetzungstools, Grammatikhilfen und Selbststudienhilfen.

» sack.de/yymbe

Berufsrecht



Höver Gebühren tabellen

C.F. Müller, 40. Aufl. 2025

- » Erhöhte Gebühren in allen wichtigen Bereichen: Notarkosten, Gerichts- und Familiensachen, Gerichtsvollzieher, Anwaltsvergütung und Justizvergütung.
- » Neu berücksichtigt: starke Anhebung der Handelsregistergebühren um ca. 50 %.
- » Rechtsstand 1. Juni 2025 – vollständig aktualisiert und rechtssicher.
- » Tabellen bis 5 Mio./10 Mio € Streitwert, mit Griffregister für schnelle Orientierung.

» sack.de/rrb88

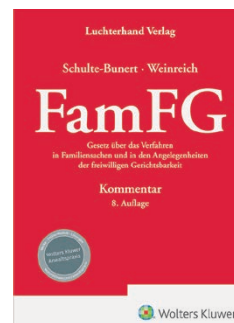
Familien- und Erbrecht



Otto Schmidt online Aktionsmodul FamRZ Familienrecht

- » Führende Kommentare, Handbücher, FamRZ-Zeitschrift und FamRZ-Buchreihe in einem Modul.
- » Digitale Berechnungstools für schnelle und sichere Ergebnisse im Familienrecht.
- » Preisgekrönte KI-Anwendung »Otto Schmidt Answers« zusätzlich zubuchbar.
- » Selbststudium nach § 15 FAO inklusive Zertifikat – aktuell, anerkannt, praxisnah.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/ini7e



Schulte-Bunert/Weinreich FamFG – Kommentar

Luchterhand, 8. Aufl. 2025

- » Fundiertes Standardwerk für alle familiengerichtlichen Verfahren.
- » Aktualisiert mit Änderungen seit 2022: unter anderem im Vormundschafts- und Betreuungsrecht.
- » Kommentiert FamFG, FamGKG sowie Betreuung, Unterbringung, Nachlass, Register- und Freiheitsentziehungssachen.
- » Mit Anhang zum internationalen Familienverfahrensrecht.

» sack.de/bbcfg





Heilmann Praxiskommentar Kindschaftsrecht

Reguvis, 3. Aufl. 2025

- » Umfasst das materielle Kindschaftsrecht und das Verfahrensrecht in einem Band.
- » Aktualisiert mit wesentlichen Reformen: Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG), Kampf gegen sexualisierte Gewalt, Vormundschaftsreform ab 01.01.2023.
- » Praxisnah aufbereitet mit Schaubildern, Checklisten und Tenorbeispielen.
- » Enthält internationale Bezüge wie HKÜ und IntFamRVG.

» sack.de/bbyfb



Salgo/Ivanits Verfahrensbeistandschaft

Reguvis, 5. Aufl. 2025

- » Rechtsprechung, Literatur und Fachwissen umfassend überarbeitet und erneuert.
- » Kapitel zur Kindeswohlgefährdung und vertiefte Betrachtung des jugendhilferechtlichen Verfahrens.
- » Verknüpft rechtliche, pädagogische und psychologische Aspekte gezielt für Verfahrensbeistände.
- » Viele Fallkonstellationen, Problemanalysen und Lösungsvorschläge.

» sack.de/pg9x9

Insolvenzrecht



Schulz/Bert/Lessing Handbuch Insolvenz – mit Arbeitshilfen online

Haufe, 6. Aufl. 2025

- » Vereint perfekt juristische und wirtschaftliche Perspektiven.
- » Sanierung über StaRUG, Frühwarnsysteme für Unternehmen und strengere Standards bei Eigenverwaltung (SanInsFoG).
- » Gläubigerrechte gestärkt, BGH-Rechtsprechung zur Anfechtung angepasst, höhere Haftungsrisiken für Geschäftsleiter.
- » Restschuldbefreiung verkürzt, Verfahren digitalisiert.

» sack.de/qqa5

KI und Tech-Tools



Schröder/Höfers Praxishandbuch Künstliche Intelligenz

Bund, 2. Aufl. 2025

- » Enthält die neue Europäische KI-Verordnung sowie Tipps zu generativer KI und Hinweisgeberschutz.
- » Mit Checklisten, Prüffragen und Gestaltungshinweisen für Unternehmen und Verwaltungen.
- » Praxisbeispiele zeigen konkrete Einsatzszenarien und den Schutz der Beschäftigten.
- » Stärkt Mitbestimmung bei Einführung und Nutzung von KI-Systemen.

» sack.de/ee827



Chibanguza/Kuß/Steege Künstliche Intelligenz

Nomos, 2. Aufl. 2025

- » Deckt das neue EU-KI-Recht ab, einschließlich der KI-Verordnung mit Praxisbezug.
- » Analysiert branchenspezifische Anwendungen wie Verkehr, Gesundheit, Justiz und Unternehmen.
- » Ergänzt technische und ökonomische Grundlagen, die für die juristische Beratung entscheidend sind.
- » Liefert rechtssichere Lösungen für automatisierte und autonome Systeme.

» sack.de/55kcx



Dornis/Eichelberger/ Seckelmann StichwortKommentar Künstliche Intelligenz

Nomos, 1. Aufl. 2025

- » Maßgeschneiderter Zugang zum neuen KI-Recht in Stichwortform.
- » Alphabetische Struktur verbindet Kommentar-Tiefe mit schneller Orientierung.
- » Deckt technische, rechtliche und ethische Fragen von Algorithmen bis Hochrisiko-Systemen ab.
- » Interdisziplinär ausgerichtet – juristisch fundiert, praxisnah und gesellschaftlich relevant.

» sack.de/mmzdo



Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-rechtsanwalt





Schuster/Grützmaier IT-Recht

Otto Schmidt, 2. Aufl. 2025

- » Neu aufgenommen: Data Act, Digital Markets Act, digitales Vertragsrecht, BSI-Gesetz und zusätzliche Open-Source-Lizenzen.
- » Vereint europäisches und nationales IT-Recht in einem umfassenden Band.
- » Kommentiert praxisnah wichtige Verordnungen und Gesetze von Datenschutz bis Urheberrecht.
- » Bewährte Struktur: Klassisch nach Normen aufgebaut und alphabetisch gegliedert.

» sack.de/ccif4



Wedde Beschäftigtendatenschutz

Bund, 2. Aufl. 2025

- » Mit ersten Gerichtsentscheidungen zu KI-Anwendungen.
- » Umfangreiche neue Rechtsprechung und deren Auswirkungen auf den Datenschutz.
- » Neue technische Entwicklungen – erweiterte Überwachungsmöglichkeiten.
- » Erweiterte Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte.

» sack.de/zz3i

Medizinrecht

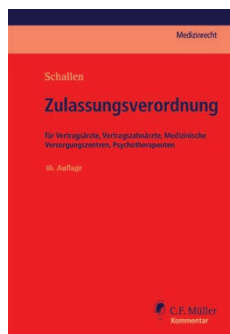


Heidelberger Kommentar HK-AKM online

C.F. Müller

- » Kombination aus wissenschaftlicher Tiefe und praktischer Anwendbarkeit.
- » Zahlreiche relevante Rechtsfragen aus Arztrecht, Krankenhausrecht und Medizinrecht – alphabetisch sortiert für schnellen Zugriff.
- » Fundierte Kommentierung durch ein interdisziplinäres Autorenteam.
- » Online stets aktuell – komfortable Recherche mit Verlinkungen, jederzeit und ortsunabhängig nutzbar.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/e0b66



Schallen Zulassungsverordnung

C.F. Müller, 10. Aufl. 2025

- » Beinhaltet die Neufassung der Bedarfsplanungsrichtlinie und Änderungen bei Ärzte- und Zahnärzte-Zulassungsverordnungen.
- » Berücksichtigt Anpassungen im SGB V sowie Vorgaben des BMG.
- » Neu: BSG-Rechtsprechung zu Leistungserbringen, Versorgungszentren und Berufsausübungsverbünden.
- » Ergänzt durch ein Kapitel zur Praxisnachfolge, Nachbesetzung und zur Konkurrentenklage.

» sack.de/zn5jn

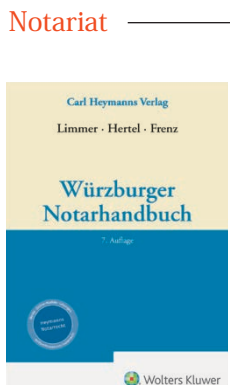


Gassner Medizinprodukte-recht

Nomos, 1. Aufl. 2025

- » Schafft Transparenz, vermittelt Rechtssicherheit und bietet belastbare Entscheidungsgrundlagen.
- » Detaillierte Erläuterungen zur MP-VO sowie IVD-VO und deren Auswirkungen auf Hersteller, Importeure und Händler.
- » Neue Rechtsfragen bei Produktabgrenzung, Klassifizierung, Konformitätsbewertungsverfahren und Übergangsvorschriften.
- » Berücksichtigung des MPDG.

» sack.de/vv6ql



Notariat

Limmer/Hertel/Frenz Würzburger Notarhandbuch

Carl Heymanns, 7. Aufl. 2026

- » Neue Dienstordnung und Neuregelungen der NotAktVV eingearbeitet.
- » Reformen zum Namensrecht und zur Selbstbestimmung enthalten.
- » DirUG, DiREG, MoPeG und UmRUG komplett berücksichtigt.
- » Klare Gliederung nach Themen für schnellen Zugriff und effizientes Arbeiten.

» sack.de/rryyb

Strafrecht, Verkehrsrecht

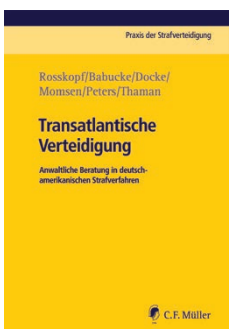


Quedenfeld/Füllsack Verteidigung in Steuerstrafsachen

C.F. Müller, 6. Aufl. 2025

- » Deckt alle relevanten Aspekte des Steuerstrafrechts ab, inklusive Selbstanzeige und Mustertexte.
- » Neues Kapitel zu Verteidigungsstrategien für eine gezielte Mandatsführung.
- » Mit aktuellen Themen wie Cum-Ex, Corona-Hilfen und moderner Ermittlungsarbeit.
- » Liefert praxisnahe Unterstützung für eine effektive und rechtssichere Verteidigung.

» sack.de/9cn69



Roskopf/Babucke/Docke u. a. Transatlantische Verteidigung

C.F. Müller

- » Leitfaden für die Strafverteidigung bei Verfahren mit US-Bezug und grenzüberschreitender Strafverfolgung.
- » Erklärt US-Strafprozessrecht, Beweisführung, Auslieferung und Rechtshilfe.
- » Autorenteam mit umfassender Praxiserfahrung im internationalen Strafrecht.
- » Bietet klare Orientierung in einem komplexen transatlantischen Rechtsumfeld.

» sack.de/3223f





Schroth/Schroth Die Rechte des Verletzten im Strafprozess

C.F. Müller, 4. Aufl. 2025

- » Praxisnahe Darstellung der Rechte verletzter Personen im Strafverfahren.
- » Erweitert um neue Vorgaben zur Nebenklage und modernen Akteneinsicht.
- » Enthält Musterschreiben und Checklisten zur Unterstützung der Praxis.
- » Aktualisierte Auflage mit den jüngsten gesetzlichen Änderungen und Rechtsprechung.

» sack.de/qqp6j



Beckschäfer/Wenzler Steuerstrafrecht A-Z

Otto Schmidt, 1. Aufl. 2025

- » Über 200 Stichwörter von A bis Z für schnellen Zugriff auf alle Kernfragen des Steuerstrafrechts.
- » Behandelt u. a. Selbstanzeige, Akteneinsicht, Kryptowährungen, Compliance und Zwangsmittel.
- » Klare, verständliche Erläuterungen für den direkten Praxiseinsatz.
- » Spart Zeit durch punktgenaue Infos ohne Umwege – ideal für die Fallbearbeitung.

» sack.de/p6qd0

Wirtschaftsrecht

Gesellschaftsrecht

Aktionsmodul

Otto Schmidt online Aktionsmodul Gesellschaftsrecht

- » Zugriff auf führende Kommentare, Handbücher, Fachzeitschriften und Formularsammlungen.
- » Preisgekrönte KI-Anwendung »Otto Schmidt Answers« optional zubuchbar.
- » Praktische Tools wie »Meine Akte« für größtmögliche Effizienz.
- » Automatisierte Dokumente und Self-Study nach §15 FAO.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/0tyzf



Dreyer/Kotthoff/Hentsch Urheberrecht

C.F. Müller, 5. Aufl. 2025

- » Fundierte, praxisnahe Kommentierung von UrhG und UrhDaG.
- » Behandelt aktuelle Themen wie Presseleistungsschutz, einstweilige Verfügung, Uploadfilter und KI.
- » An höchstrichterlicher Rechtsprechung orientiert.
- » Mit neuen Entwicklungen des europäischen und internationalen Rechts.

» sack.de/il1af



Schwedhelm/Stenert Die Unternehmensumwandlung

Otto Schmidt, 11. Aufl. 2025

- » Kombiniert Gesellschafts- und Steuerrecht mit über 300 Umwandlungsfällen in Rechtsform-ABC-Reihenfolge.
- » Eingearbeitet: neuer Umwandlungssteuer-Erlass 2025, Jahressteuergesetz 2024, Wachstumschancengesetz und MoPeG-Erfahrungen.
- » Bietet durch klaren Aufbau schnelle Orientierung von A bis Z.
- » Bringt alle wichtigen Änderungen kompakt in die Praxis – auf neuestem Rechtsstand.

» sack.de/ww2uy



von Rechenberg/Ludwig Kölner Handbuch Handels- und Gesellschaftsrecht

Carl Heymanns, 5. Aufl. 2026

- » Deckt das gesamte Handels- und Gesellschaftsrecht ab.
- » Mit Reform des Personengesellschaftsrechts durch das MoPeG und deren Folgen für die Praxis.
- » Einarbeitung aktueller Vorgaben zu Unternehmensfinanzierung, Compliance, SanInsFoG, ARUG II und Corporate Governance Kodex.
- » Aktualisiert mit neuer Rechtsprechung, frischer Literatur und praxisnahen Beispielen.

» sack.de/4fu6s



Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-rechtsanwalt





Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-steuerberatung

Fachmedienempfehlungen

Aus-, Fort- und Weiterbildung



NWB Steuerliche Ausbildung

NWB Verlag

- » Der Wegweiser für Auszubildende und Steuerfachangestellte – kompakt und praxisnah.
- » Bietet alles für Ausbildung, Prüfung und Praxis – von Steuerlehre bis Rechnungswesen.
- » Fachzeitschriften, Bücher und digitale Tools geben Sicherheit und Klarheit im Kanzleialltag.
- » Neu dabei: interaktive E-Trainings, praxisnahe Checklisten und die KI-Assistenz NWB Kira.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/cccfq

Betrieb und Management in Unternehmen



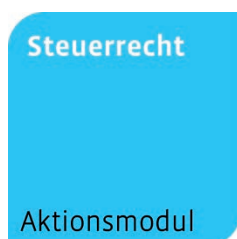
WP Handbuch

IDW, 19. Aufl. 2025

- » Grundlagen der Unternehmensberichterstattung nach HGB und PubLG sowie Anforderungen an Jahres- und Konzernabschlussprüfung.
- » Neu: Reverse Factoring, Ertragsteuerberichte, Neufassung § 271 Abs. 2 HGB und Konzernabschlussprüfung nach ISA (DE) 600.
- » Nachhaltigkeit mit neuen Pflichten und Prüfung.
- » Überarbeitet nach aktueller Gesetzgebung, Rechtsprechung und IDW-Verlautbarungen.

» sack.de/inr4s

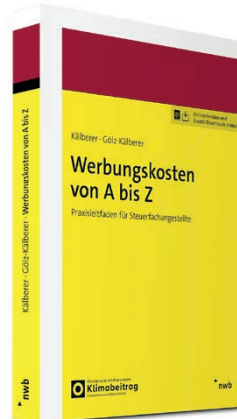
Steuerrecht



Otto Schmidt online Aktionsmodul Steuerrecht

- » Zugriff auf eine umfassende Online-Bibliothek mit führenden Kommentaren Handbüchern und Fachzeitschriften von Otto Schmidt.
- » Preisgekrönte KI-Anwendung »Otto Schmidt Answers« optional zubuchbar.
- » Inklusive Selbststudium nach § 15 FAO für eine flexible und anerkannte Weiterbildung.
- » 4 Wochen kostenfrei testen.

» sack.de/3fugq

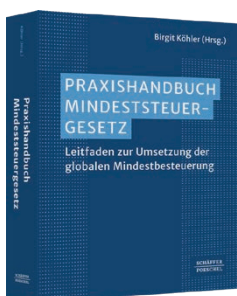


Kälberer/Gölz-Kälberer Werbungskosten von A bis Z

NWB, 1. Aufl. 2025

- » Umfassender Überblick zu Werbungskosten mit praxisnahen Beispielen und klaren Abgrenzungen.
- » Behandelt aktuelle Themen wie Influencer-Marketing, Pendlerpauschale und doppelte Haushaltsführung.
- » Hilft bei der Einkommensermittlung aus nicht-selbstständiger Arbeit mit übersichtlichem ABC.
- » Ideal für Steuerfachangestellte zur sicheren Mandantenberatung.

» sack.de/pp95w



Köhler Praxishandbuch Mindeststeuergesetz

Haufe, 1. Aufl. 2025

- » Umfassende Erläuterung des Mindeststeuergesetzes (MinStG) zur Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen.
- » Praxisnahe Beispiele und Tipps für die Umsetzung in der Unternehmenspraxis.
- » Hinweise zur Governance und Integration ins Tax Compliance Management System (Tax CMS).
- » Ideal für Steuerberatung und Fachleute im Bereich des internationalen Steuerrechts.

» sack.de/cc291



Schwarz/Stein/Greil u. a. Verrechnungspreise und digitale Geschäftsmodelle

NWB, 1. Aufl. 2025

- » Fokus auf Verrechnungspreise bei digitalen Geschäftsmodellen mit praxisnahen Lösungen.
- » Neueste steuerliche Vorgaben und internationale Entwicklungen berücksichtigt.
- » Klare Methoden zur Bewertung und Dokumentation komplexer Wertschöpfungsprozesse.
- » Unverzichtbar für Steuerfachwirt:innen und Berater:innen im Zuge des digitalen Wandels.

» sack.de/rr92h



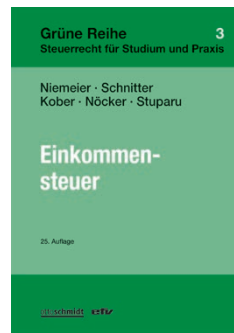


Schönfeld/Ditz Doppelbesteuerungs- abkommen DBA

Otto Schmidt, 3. Aufl. 2025

- » Systematische Erläuterung des OECD-Musterabkommens mit praxisrelevanten Lösungen.
- » Abweichungen der deutschen DBA vom OECD-Musterabkommen.
- » DE-VG, EU-Amtshilfegesetz, EU-Beitreibungsgesetz.
- » Ideal für die in internationalen Steuerfragen beratende Praxis.

» sack.de/hhf4w



Niemeier/Schnitter/Kober u.a. Einkommensteuer

- » Umfassende Erläuterung des Einkommensteuerrechts mit Berücksichtigung aktueller Gesetzesänderungen und Übergangsregelungen.
- » Integration von Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, Finanzgerichten und Auffassungen der Finanzverwaltung.
- » Verbindung von Lehrbuchwissen und Handbuch für die Praxis.
- » Zukünftige Rechtsentwicklungen werden durch Online-Ergänzungen berücksichtigt.

» sack.de/ll68r



Praktiker-Handbuch Außensteuerrecht 2025, 2 Bde.

IDW, 49. Aufl. 2025

- » Darstellung der nationalen Vorschriften für Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen und Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen.
- » Detaillierte Erläuterungen zu EU-Vorschriften und Doppelbesteuerungsabkommen (DBA).
- » Berücksichtigung aktueller Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechungsgrundsätze.
- » Praxisnaher Leitfaden für den sicheren Umgang mit grenzüberschreitenden Steuerfragen.

» sack.de/77z9c



Goez/Beyme/ Schwamberger StBVV Steuerberater- vergütungsverordnung

Erich Schmidt, 12. Aufl. 2025

- » Kommentierung der StBVV inkl. Änderungen durch 5. Änderungsverordnung und Bürokratienteilung.
- » Mit Hinweisen zur Vergütungsdurchsetzung, Abrechnung und zum Honorargespräch.
- » Über 50 Tätigkeitsarten, Gebührentabellen, Streitwert-ABC und praxiserprobte Muster.
- » Liefert Sicherheit bei der rechtssicheren und wirtschaftlichen Abrechnungspraxis.

» sack.de/yywym



Goez/Beyme/ Schwamberger ESV-Digital Die Vergütung der steuerberatenden Berufe

ESV-Digital

- » Rechtssicherheit durch stets aktuelle Kommentierungen zum gesamten StB-Vergütungsrecht.
- » Vergütungspotenziale gezielt ausschöpfen – mit einem praxisnahen Katalog von über 50 abrechenbaren Tätigkeitsarten.
- » Effizientes Arbeiten durch vielfältige Arbeitshilfen, darunter Muster, Vorlagen und Tools.

» sack.de/zl27i



Jetzt »Kompass« digital sichern

Kompass



Fachmedien

Das Magazin für Digitales & Print. Recht, Wirtschaft, Steuer

sack.de/registrierung



Fachmedienempfehlungen



Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-unternehmen

Betrieb und Management



Hecht/Weber Cost Engineering und Value Management

Kohlhammer, 1. Aufl. 2025

- » Verbindet Kosten- und Wertoptimierung über den gesamten Produkt- und Servicelebenszyklus.
- » Nutzt Kompetenzen aus Kostenrechnung, Produktion, Produktentwicklung, Projekt- und Risikomanagement.
- » Schwerpunkt liegt auf dem Management externer Lieferantenbeziehungen.
- » Veranschaulicht die Methoden anhand aktueller Praxisbeispiele.

» sack.de/jjukd

Arbeits- und Sozialrecht



Wedde Hinweisgeberschutz

Bund, 2. Aufl. 2025

- » Vollständig aktualisiert nach aktueller Rechtslage und praktischer Umsetzung.
- » Klare Darstellung des Zusammenspiels von Hinweisgeberschutz und Datenschutz.
- » Bietet konkrete Handlungstipps, Beispiele und Orientierung für Betriebs- und Personalräte.
- » Liefert praxisnahe Lösungen und Sicherheit auch bei schwierigen Fällen.

» sack.de/ee8wy

Nachhaltigkeit & Umwelt



Heller-Herold/Link Das Sustainability-Toolbook

Haupe, 1. Aufl. 2025

- » Darstellung der strategischen Grundlagen des Transformationsprozesses.
- » Erläuterung der Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmen.
- » Mit zahlreichen Vorlagen und vordefinierten Templates zur Erfassung der Nachhaltigkeitsleistung.
- » Zusätzlicher Support durch ESG-Quick-Check und Reifegradmodell.

» sack.de/o0m5i



Freiberg/Lanfermann ESRS-Kommentar

Haupe, 3. Aufl. 2025

- » Kommentiert alle zwölf europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards mit Vergleichen zu internationalen Rahmenwerken wie u.a. IFRS.
- » Integriert alle Änderungen aus dem Omnibus-Vorschlag und der CSRD-Strategie.
- » Mit zahlreichen Praxisbeispielen und Auszügen aus realen Geschäftsberichten.
- » Beinhaltet die neuen freiwilligen Standards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME).

» sack.de/225o4

Fachlich auf Kurs – auch auf LinkedIn!



linkedin.com/company/kompass-fachmedien



Fachmedienempfehlungen

Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-verwaltung



Bau- und Vergaberecht



Röwekamp/Kus/Portz u.a. Kommentar zum GWB-Vergaberecht

Werner, 6. Aufl. 2025

- » Praxisnahe Kommentierung für sichere Orientierung im Vergaberecht.
- » Auswirkungen der neuen eForms-Verordnung umfassend erläutert.
- » Neueste Rechtsprechung u. a. zu Leistungsbeschreibung, Eignung und Zuschlag.
- » Autorenteam aus den Bereichen Anwaltschaft, Richterschaft und Verwaltung.

» sack.de/hhqxs



Ferber/Zeiss Bewertungskriterien und -matrizen im Vergabeverfahren

Reguvis, 2. Aufl. 2025

- » Bietet praxisnahe Hilfe für klare und sichere Vergabeentscheidungen.
- » Vermittelt fundiertes Verständnis für den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
- » Zeigt rechtssichere Gestaltung von Bewertungsmatrizen und Zuschlagsformeln mit Nachhaltigkeitsaspekten.
- » Erläutert Bewertungsmethoden wie Richtwert-, Mittelwert-, Median- und Referenzwertverfahren.

» sack.de/01sc8

Verwaltungsrecht



Müller-Wrede VgV/UVgO Kommentar

Reguvis, 6. Aufl. 2025

- » Bezieht die aktuelle Entwicklung rund um eForms und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen ein.
- » Kommentiert VgV und UVgO in einem Werk auf höchstem Niveau.
- » Praxisnah mit fundierten Erläuterungen, aktueller Rechtsprechung und amtlichen Begründungen.
- » Mit VergabePortal-Datenbankzugang für direkten Zugriff auf Gesetze und Entscheidungen.

» sack.de/bbsvl



Mann/Sennekamp/Uechtritz Verwaltungsverfahrensgesetz: VwVfG

Nomos, 3. Aufl. 2025

- » Kompakter Kommentar zum VwVfG mit klarer Struktur und praxisnaher Ausrichtung.
- » Mit europarechtlichen Bezügen und Abweichungen in den Landesgesetzen.
- » Berücksichtigt Digitalisierung, Betreuungsrecht und elektronische Identitäten.
- » Bietet verlässliche Orientierung im modernen Verwaltungsverfahren.

» sack.de/343jp

Sack

Wie viel geben Sie für Fachinhalte aus,
die im Praxisalltag keine Rolle spielen?

Die Sack Sales-Consultants beraten Sie gerne –
verlässlich, verlagsneutral und passgenau.

sack.de/datenbankberatung



Öffentliche Verwaltung



Das Redaktionsteam »Kompass Fachmedien«

Als zukunftsorientierter Fachinformationsdienstleister unterstützen wir Sie mit fundierten, anbieterneutralen Inhalten und maßgeschneiderten Services rund um digitale Fachmedien, praxisbewährte Tools und klassische Printformate. Mit unserem neuen Fachmagazin »Kompass« bieten wir Ihnen Orientierung und aktuelles Fachwissen – gezielt ausgewählt für Ihre tägliche Praxis.

Redaktion



Alpay Kacar
[linkedin.com/in/alpay-kacar](https://www.linkedin.com/in/alpay-kacar)



Šimon Končir
[linkedin.com/in/simon-koncir](https://www.linkedin.com/in/simon-koncir)



Ozren Mitrovic
[linkedin.com/in/ozren-mitrovic](https://www.linkedin.com/in/ozren-mitrovic)



Alexandra Nikolić
[linkedin.com/in/alexandra-nikolic](https://www.linkedin.com/in/alexandra-nikolic)

Chefredaktion



Frank Röttig
[linkedin.com/in/frank-roettig](https://www.linkedin.com/in/frank-roettig)



Alexandra Klose
[linkedin.com/in/alexandra-klose](https://www.linkedin.com/in/alexandra-klose)



Tobias Leisten
[linkedin.com/in/tobias-leisten](https://www.linkedin.com/in/tobias-leisten)



Hans Jürgen Richters
[linkedin.com/in/hans-juergen-richters](https://www.linkedin.com/in/hans-juergen-richters)

Impressum

»Kompass Fachmedien«

Herausgeber: Sack Fachmedien GmbH & Co. KG
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Hans Jürgen Richters
Gustav-Heinemann-Ufer 58
50968 Köln

Tel.: 0221 – 93738-121
kompass@sack.de
www.sack.de/kompass

AG Köln, HRA 22263, USt-IdNr.: DE126048326

PhG: Sack Fachmedien Geschäftsführungs GmbH
AG Köln, HRB 53926, GF: Prof. Dr. Felix Hey, Hans Jürgen Richters

Gestaltung | Satz: **Isabel Kurtenbach**, Köln
Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Erscheinungsweise: quartalsweise, Auflage: 10.000 Exemplare

Bildnachweise

Titelbild: Sack Fachmedien GmbH & Co. KG
Innenteil: nevarpp © iStock | lucezar © iStock |
Tippapatt © iStock | Urupong © iStock | vittaya pinpan © iStock |
mikdam © iStock | ismagilov © iStock | vgremlin © iStock |
Vladimir_Timofeev © iStock | anyaberkut © iStock |
monstArrr © iStock | Worawee Meepian © iStock |
imagedepotpro © iStock

Eigenes Fotomaterial © Sack Fachmedien GmbH & Co. KG



Weitere Informationen und aktuelle
Einblicke finden Sie auf unserem Linked-
In-Profil: [https://www.linkedin.com/
company/kompass-fachmedien](https://www.linkedin.com/company/kompass-fachmedien)



PLUS-Punkte für Ihre Kanzlei!

Mehr Wissen. Mehr Effizienz. Mehr fürs Geld.



- ✚ **Ihr Wissens-PLUS:** Umfassende Informationen und Arbeitshilfen zu allen zentralen Kanzleithemen – von Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss bis zur Steuererklärung
- ✚ **Ihr Effizienz-PLUS:** Handlungssicherheit im Tagesgeschäft durch speziell für Mitarbeitende aufbereitete Inhalte
- ✚ **Ihr Preis-Leistungs-PLUS:** Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit 5 Nutzerlizenzen im Basistarif

nwb

Das digitale Kanzleipaket NWB PLUS bietet Ihnen viele PLUS-Punkte. Probieren Sie es aus – 4 Wochen kostenlos!

Bestellen Sie jetzt bei Sack im Online-Shop unter
www.sack.de/nwb-plus





03. & 04. November 2025 | Frankfurt a.M.

TAX TECHNOLOGY CONFERENCE 25

WILD WILD TAX



Die diesjährigen Panelthemen:

- ★ High Noon – Leadership zwischen Erfahrung und Digitalisierung
- ★ Wanted: Tax Data Management & AI – bye bye Wildwest
- ★ KI – Zwischen Wilder Westen und konkreten Use Cases
- ★ Die glorreichen Sieben – Next Gen meets the Tax Heads
- ★ Shootout Make or Buy – Strategische Gestaltung einer mittelständischen Steuerfunktion



Alle Infos und Anmeldung unter:
www.tax-technology-conference.de

oder QR-Code
scannen



Premiumpartner:



Goldpartner:



Medienpartner:



Veranstalter:

